

Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



09/2021

Montag, den 6. September 2021

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Die Geschäfte haben für Sie geöffnet.



18./19.09.2021

Es wird bunt – lasst Euch überraschen!

JAHRMARKT

Anzeige

Altmarkt Stübl

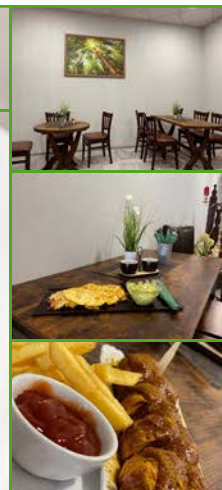
LAVita Betreibergesellschaft mbH
Altmarkt 27, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723-711331 Öffnungszeiten 11-14 Uhr

Tagessuppe lt. Angebot	3.80 €
Täglich wechselndes Tagesangebot	5.00 €
Portion Pommes Frites Rot/Weiß	2.50 €
Makkaroni mit Wurstgulasch und Reibekäse	5.00 €
Bauernfrühstück	6.50 €
Currywurst mit leicht scharfer Currysauce	
mit Semmel	3.40 €
mit Salat	5.20 €
Currywurst mit milder Currysauce	
mit Semmel	3.40 €
mit Salat	5.20 €
Schweinesteak „Strindberg“	
mit Semmel	4.80 €
mit Salat	6.70 €

Schweineschnitzel mit Zitrone	
mit Semmel	4.80 €
mit Salat	6.70 €
Baguette mit Backfisch, Remoulade und Blattsalat	4.50 €
Wrap mit Räucherfisch/Kalt	4.70 €
Wrap mit Hühnchenstreifen und Salat/Kalt	4.70 €
Wrap mit Käse und Schinken/Kalt	4.70 €
Fleischkäsebrötchen mit Rohkostsalat und Ei	3.50 €
Bratenbrot mit Frischkäse Meerrettichcreme	
und Saurer Gurke	3.50 €

Unsere Salatauswahl
Kartoffelsalat, Nudelsalat, Couscoussalat

Wir liefern auch HOT und Umgebung



Was sonst noch los war

Fotos: Markus Pfeifer (5)



48. BERGFEST

Fotos: Andreas Kretschel (8)



Foto: U. Gleißberg



Am 5. August erfolgte die Übergabe eines neuen Mehrzweckfahrzeuges (VW Caddy) an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal.

Foto: U. Gleißberg



Der Taxibetrieb Molnar in der Friedrich-Engels-Straße 35, feierte im Juli sein 20-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass gratulierte OB Lars Kluge dem Taxibetreiber Andre Molnar recht herzlich und wünschte dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

AKTIONSTAG
ZUKUNFT
HANDWERK
 zum Tag des Handwerks
18.9.2021
 10 - 15 Uhr

ERLEBE HANDWERK!
TRIFF AUSBILDUNGSBETRIEBE!
PROBIERE DICH AUS!

In der Handwerkskammer Chemnitz.
DEINE-ZUKUNFT-HANDWERK.DE

und auf

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

MOVITA®
 Mobilität · Vitalität · Tanz
4 WOCHEN FÜR NUR 30 €!
 Tanzen, Fitness und Lifestyle für Damen im besten Alter.
 Testen Sie MOVITA® zum Sonderpreis und teilen Sie mit
 anderen die Freude an Musik und Tanz!

Mittwoch, 08.09., 06.10. und 03.11.2021
 jeweils 11:00 Uhr

Infos und Anmeldung:
 DAS tanz- und Bewegungszentrum
 Zschopauer Str. 48 · 09111 Chemnitz · Tel. 0371 - 69575422

DAS tanz-und bewegungszentrum holt MOVITA® nach Hohenstein-Ernstthal

Wer sich regelmäßig bewegt, lebt gesünder, bleibt länger fit und fühlt sich wohler. Deshalb bietet DAS tanz- und bewegungszentrum ab sofort das gesundheitsorientierte Tanz- und Fitnesstraining MOVITA® an, das sich speziell an Frauen im besten Alter richtet. Nach dem großen Zuspruch im 1. Halbjahr gibt es nun 2 weitere Schnupperkurse, in denen interessierte Damen das Programm vier Wochen lang zum Sonderpreis testen können.

Das MOVITA®-Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit Medizinerinnen entwickelt und wird mittlerweile deutschlandweit angeboten. Gemeinsam mit eigens für das Programm ausgebildeten Trainern verbessern die Teilnehmerinnen bei MOVITA® ihre Koordination, Balance, Kraft und Ausdauer. Gleichzeitig wird die mentale Vitalität trainiert und aktiv möglicher Altersdemenz vorgebeugt.

„Das Unterrichtsprogramm von MOVITA® ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Damen ausgerichtet“, betont Kay Gottwaldt (Trainer), der das neue Bewegungskonzept im tanz-und bewegungszentrum unterrichtet.

„So wird zum Beispiel nicht gehüpft und es finden keine Übungen auf dem Boden statt.“

Der Ablauf einer MOVITA®Stunde sieht in etwa so aus: Nach einer kurzen Erwärmung werden unterschiedliche Gymnastik- und Fitnessübungen gemacht, bei denen teilweise auch Utensilien zum Einsatz kommen. Anschließend lernen die Teilnehmerinnen dann leichte und zugleich stimmungsvolle Tänze, bevor es zum Schluss eine Entspannungsphase gibt. Das gesamte Programm dauert 60 Minuten und findet komplett auf Musik statt. „Die Freude an der Bewegung steht dabei immer im Mittelpunkt“, so Kay Gottwaldt.

Interessierte Damen können das Programm vier Wochen lang für nur 30,- Euro testen. Die Starttermine sind Mittwoch, 8. September, 6. Oktober und 3. November 2021 jeweils von 11.00 – 12.00 Uhr. Anmeldungen nimmt DAS tanz-und bewegungszentrum telefonisch unter 0371-69575422 oder online auf www.movita-chemnitz.de entgegen.

Der Kurs wird im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal durchgeführt.

Stadt schließt größtes Straßenbauvorhaben der letzten Jahre ab: Verkehrsfreigabe der Waldenburger Straße erfolgte am 12.08.2021

Foto: Stadtverwaltung



Seit vielen Jahren befand sich die dringend sanierungsbedürftige Waldenburger Straße auf der Prioritätenliste der Stadt Hohenstein-Ernstthal. Mit dem Inkrafttreten der Richtlinie zur Förderung des Kommunalen Straßenbaus aus dem Jahr 2015 konnte die Baumaßnahme geplant werden. Nach dem Beschluss des Stadtrates im Oktober 2017 beauftragte die Stadt die weiterführende Planung. Die Baumaßnahme wurde auf Basis der Kostenberechnung mit 1.600.000 Euro in den

Haushaltsplan der Stadt eingestellt. Im Oktober 2018 konnte auf der Grundlage der Genehmigungsplanung der Fördermittelantrag an das Land Sachsen gestellt werden. Den Zuwendungsbescheid mit der Fördersumme in Höhe von 1.172.917,96 Euro erhielt die Stadt am 07.05.2019. Für die Straßenbeleuchtung erhielt die Stadt einen Fördermittelbescheid über 26.420,00 Euro.

Die Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgte im Juni 2019. Die Aufgabenträger (WAD, inetz und Stadt) hatten sich im Vorfeld darauf geeinigt, für die Baumaßnahme eine gemeinsame Ausschreibung und Vergabe durchzuführen, um eine optimale Koordinierung der Baumaßnahme zu gewährleisten sowie die Mehrfachbeeinträchtigungen von öffentlichem Verkehrsraum und Anliegerflächen zu vermeiden.

Die Baumaßnahme wurde im September 2019 begonnen. Verzögerungen ergaben sich leider gleich zu Beginn der Maßnahme durch die schwierigen Arbeitsverhältnisse im Bereich der Zufahrt von der Kreuzung Scherfstraße bis zum Erlengrundteich.

Alle vorhandenen Regenwasseranschlüsse von privaten Einleitern wurden erkundet und auf die Straßenentwässerung mit aufgebunden. Im Bereich der Bauerngasse wurde eine neue Entwässerungsleitung geschaffen. Die Entwässerung der Straße inklusive aller mit angebotenen Einleiter, gestaltete sich insgesamt recht schwierig. Es wurde eine umfangreiche Berechnung durchgeführt und die Dokumentation an die untere Wasserbehörde zur Genehmigung eingereicht. Auf deren Grundlage erfolgte dann die Dimensionierung der eingebauten Entwässerungsrohre und Schächte. Die Straße wurde insgesamt mit einer neuen Asphaltdecke versehen, dabei handelt es sich um einen vollgebundenen Oberbau mit einer darunter befindlichen hydraulisch gebundenen Tragschicht. Im Gebiet der Wohnbebauung wurden beidseits Borde eingebaut, die Entwässerung erfolgt über die Straßeneinläufe. Im Bereich zum Feld wurden Straßengräben gebaut und ein Bankett angelegt. Dort entwässert die Straße direkt in den Graben. Neu verlegt wurden zudem alle Gasleitungen, die Beleuchtung wurde erneuert und die Elektroleitungen wurden erdverlegt. Die Gestaltung der Bushaltestellen erfolgte barrierefrei, daher war auch eine Verschiebung der Haltestellen um einige Meter erforderlich.

Die Bauphase selbst hat den Anwohnern und dem Baubetrieb viel abverlangt. So konnte die Busverbindung im ersten Bauabschnitt nicht aufrechterhalten werden. Die Zufahrt zu den Grundstücken war häufig nicht gewährleistet. Die Anwohner wurden abwechselnd durch Staub oder Schlamm beeinträchtigt. Daher bedankt sich die Stadt bei allen Anwohnern für ihr Verständnis.

Nicht zuletzt haben die enormen Regengüsse in diesem Jahr auch Bauverzögerungen und Mehraufwand nach sich gezogen. Kostenerhöhung und Lieferprobleme haben auch vor dieser Baustelle nicht halt gemacht. Die tatsächlichen Kosten für die gesamte Maßnahme betragen insgesamt 1.960.000 Euro. Straßenbaubeiträge wurden nicht erhoben.

Mit der Verkehrsfreigabe am 12.08.2021 konnte nunmehr das größte Straßenbauprojekt der Stadt Hohenstein-Ernstthal der letzten Jahre zur Nutzung übergeben werden.

Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Am Mittwoch, den 15.09.2021 findet um 19:00 Uhr im Gasthaus „Zur Zeche“ ein Vortrag zum Thema: „Der Bergbau zwischen Nossen und Siebenlehn“ statt.

Ziemlich unbekannt sind die Bergbauzeugnisse im Gebiet zwischen Nossen und Siebenlehn, obwohl Siebenlehn seit 1266 Stadtrecht besitzt und sein Name auf bergbauliche Ursprünge hinweist. Schon bald nach Beginn des Freiburger Bergbaus wurden die Vorkommen um Nossen, Siebenlehn und Roßwein erschlossen. Vor allem die Bergwerke von Siebenlehn und Gersdorf bei Roßwein lieferten in der Anfangszeit hohe Ausbeuten. Ein Denkmal dieser Periode lebt noch heute im Siebenlehner Stadtnamen fort, der dem mittelalterlichen Bergrecht entlehnt ist. Die Altzellaer Mönche, als direkte Auslöser dieser Entwicklung, trieben, wie aus einer Urkunde des Jahres 1320 hervorgeht, selbst umfangreichen Bergbau. Sie waren somit an dieser Entwicklung direkt beteiligt. Man kann heute nur mutmaßen, dass Teile der prunkvollen Klosterarchitektur aus Einkünften der Bergbautätigkeit finanziert wurden. Nur kurz währte die Erfolgsperiode. Bald war das oberflächennah anstehende Reicherz erschöpft, die Gewinne gingen zurück und mit ihnen der Bergbau. Erst 1548 begann ein neuer Aufschwung, dessen Bedeutung an der Gründung eines Unterbergamtes in Siebenlehn ersichtlich ist. Bis zum Dreißigjährigen Krieg lieferte eine Reihe kleinerer und mittlerer Gruben im Tal der Freiburger Mulde oberhalb Nossen, nahe des Klosters Altzella, im Zellwald und in der Stadt Siebenlehn Erze und zahlten Ausbeute. Neben einer geführten Wanderung auf dem Bergbaupfad können die Anlagen der Grube Vereinigt Feld bei Siebenlehn über- und auch untertage besichtigt werden.

(Quelle: <http://www.nossen-bergbau.de/geschichte.html>)

Grubenfeld Ronnov Erbstolln, Mundloch

(Quelle: https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/82/Nossen_Bergbau_Ronnov_Erbstolln.jpg?uselang=de)



Bitte beachten Sie, dass die tagesaktuellen Regelungen zur Corona-Schutzverordnung gelten und zu beachten sind.

Mit freundlichem Glück auf!

André Schraps
2. Vorsitzender
Tel. 0176/47374319

Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.lampertus.de

Lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

in HOT
Külzplatz 7
Tel.: 03723/769214



Anfragen und Anmeldung vor Ort:
Mo – Do 15:15 – 17:15 Uhr
www.meine-lernhilfe.de



Partyservice

Buchen Sie unseren Partyservice
für Ihre Familien- oder Firmenfeier!



Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus
4 - 5 leckeren Gerichten!
Speiseplan einfach telefonisch
anfordern oder online herunterladen

03763 - 17 21 64
Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau
www.vs-glauchau.de



Freundeskreis Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal

Der Verein plant die Zukunft mit neuer Verstärkung im Vorstand

Eineinhalb Jahre war beim Freundeskreis Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal „absolute Funkstille“ gewesen. Das hob der Vorsitzende Peter Busch bei der Jahreshauptversammlung hervor. Deshalb freute er sich umso mehr, dass über 50 Mitglieder den Weg in die Vfl-Gaststätte gefunden hatten. Ganz still war der Verein natürlich nicht geblieben. Der Vorstand hatte sich regelmäßig getroffen und überlegt und geplant. Aber beim Freundeskreis hängt wie bei jedem Verein noch das Damoklesschwert „Corona“ über jeder möglichen Unternehmung. So fielen der Pandemie im Jahr 2020 die Feiern zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins und zur 30-jährigen Städtepartnerschaft zum Opfer. So gab es im geselligen Bereich bei der Versammlung einiges aufzuholen. Doch zuerst mussten die nötigen Vereinsregularien erfüllt werden. Der Tätigkeitsbericht von Peter Busch zählte für 2020/21 z.B. die Weihnachtsbaumaktion 2020 in der Innenstadt auf. Hierbei beteiligte sich der Verein mit einem geschmückten Baum vor der Zehntscheune. Wichtig für die Städtepartnerschaft von Hockenheim und Hohenstein-Ernstthal war der Antrittsbesuch von Oberbürgermeister Lars Kluge bei seinem Amtskollegen Marcus Zeitler im Oktober. Der Vorstand des Freundeskreises verbrachte gemeinsam mit OB Kluge und seinem Hauptamtsleiter Uwe Gleißberg einen Abend im „Rondeau“. Der Verein hat für Dezember wieder die traditionelle Sachsenfahrt mit dem Besuch der Mettenschicht geplant, doch auch hier gilt es leider abzuwarten. Unsicher ist auch der Besuch der Sachsen mit der Bürgerfahrt und einer Woche Aufenthalt in der Rennstadt Anfang Oktober. Klare Fakten konnte jedoch Kassier Dietrich Hinterleitner verkünden. Er sprach von einem „erfolgreichen Jahr“ für die Finanzen. Er konnte einen Überschuss in der Kasse verkünden. Bei den Neuwahlen wurden Peter Busch (1. Vorsitzender), Lucy Jung (2. Vorsitzende), Dietrich Hinterleitner (Finanzen) und Bernhard Gundt (Schriftführer) in ihren Ämtern bestätigt. Karin Kneis und Werner Zimmermann unterstützen zukünftig die Arbeit der Beisitzer Wolfgang Opielka und Norbert Kircher. Ausgeschieden sind Michael Behr, Christa Greif und Rainer Schmid. Die Revisoren Karl-Heinz Träutlein und Helmut Kief stehen dem Freundeskreis weiterhin zur Verfügung. Aktuell umfasst der Freundeskreis 148 Mitglieder. Zum Abschluss der Versammlung erhielt der Vorsitzende Peter Busch für seine inzwischen 10-jährige Tätigkeit als Dank eine Urkunde überreicht. Wer sich über den Freundeskreis Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal informieren möchte, kann auf der Homepage www.freundes-kreis-hockenheim-hohenstein-ernstthal.de alle wichtigen Daten finden.

(bg)



Der neue Vorstand (vorn v.l.): Bernhard Gundt, Lucy Jung, Karin Kneis, Wolfgang Opielka, Werner Zimmermann; (hinten v.l.): Norbert Kircher, Peter Busch, Dietrich Hinterleitner

Lucy Jung überreicht dem 1. Vorsitzenden Peter Busch zu seinem 10-jährigen Vorstandsjubiläum eine Dankesurkunde.



Foto: bg

Unsere Zukunft: Jetzt wird sie hergestellt in der Region Zwickau!

- Wirtschaftsfreundliche Strukturen entstehen
- Neue Dachmarke für größere Bekanntheit
- Fotowettbewerb startet



REGION ZWICKAU

Region Zwickau – Zwickau, das ist doch Volkswagen? Tatsächlich ist die Region fest verbunden mit dem Werk in Zwickau-Mosel, dem Kernstück der hiesigen Wirtschaft, der Grundlage für Prosperität und Lebensqualität. Aber die Region Zwickau ist nicht nur Volkswagen.

Was macht unsere Heimat aus? Eine Region, die in ihrer heutigen Form erst am 1. August 2008 durch den Zusammenschluss der Landkreise Chemnitzer Land, Zwickauer Land und der Stadt Zwickau entstand. Sie ist der flächenmäßig kleinste Landkreis des Freistaates, aber zugleich der am dichtesten besiedelte und einwohnerstark.

Es gibt keinen Landstrich in Mitteldeutschland, dessen Lebenswelt so facettenreich ist, wie die Region Zwickau.

Was woanders nicht möglich erscheint: Hier ist die Region der Möglichkeiten! Um diese Möglichkeiten zu gestalten, hat sich die AG Zwickau (AGZ) aus Landkreis, Stadt Zwickau, IHK und VW Sachsen, gegründet. Deren Ziele:

- 1) Attraktivität und Image der Region erhöhen,
- 2) Partner für kleine und mittelständischen Unternehmen sein,
- 3) Unternehmen, Einwohner, Politik und Verwaltung besser vernetzen, auch um noch wirtschaftsfreundlichere Strukturen zu schaffen,
- 4) Gemeinsame Aktionsplattform als regionales Netzwerk zum regionalen Austausch
- 5) Schaffung und Betonung wirtschaftsfreundlicher Strukturen

Bereits initiiert wurden Projekte wie

- „Die Box“ – Räume und Ratschläge für Unternehmensgründer in Limbach-Oberfrohna, Zwickau, Glauchau, Crimmitschau – künftig auch in Werdau und Hohenstein-Ernstthal sowie „Welcome-Center“ für Interessenten, die in den Landkreis wechseln wollen
- die Homepage www.region-zwickau.de
- Beauftragung einer Gewerbeflächenkonzeption
- Erstellung von Handlungsempfehlungen zur regionalen Nutzung des 5G-Standards in der Produktion

Um die Ziele zu erreichen, entwickelte die AGZ auch die neue Dachmarke für die Region.

Carsten Michaelis, Beigeordneter des Landkreises: „Die Marke ist so bunt und facettenreich wie die Region selbst. Die Schönheit unserer Heimat liegt mancherorts im Verborgenen. Ich lade alle Interessierten ein, sie zu entdecken. Denn nur wer seine Stärken kennt, kann seine Zukunft gestalten.“

Constance Arndt, Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau sagt dazu: „Mit der AG Zwickau haben wir die Chance, unsere Region als Ganzes voranzubringen. Neben der starken Partnerschaft zu etablierten Unternehmen ist für mich die Unterstützung potenzieller Unternehmer wichtig. Ich freue mich daher, dass wir mit unserem Projekt „GründerZeit Zwickau“ die Region Zwickau als attraktiven und geeigneten Standort für Gründungsvorhaben sichtbar machen und dafür auch das starke Bündnis der AGZ nutzen können.“

Das sind die nächsten Schritte:

- Fotowettbewerb „Lieblingsplätze“ startet im Sommer
- Dachmarke wird in Verbindung mit dem Motto: „Hergestellt in der Region Zwickau“ Unternehmen zur Vermarktung ihrer Produkte zur Verfügung gestellt.

Carsten Michaelis: „Zielgerichtet werden wir uns nun daran machen, unsere Aufgaben zu erledigen. Vorrangig sehe ich die Unterstützung großer und mittelständischer Unternehmen sowie die Entwicklung von Gewerbegebieten mit einer attraktiven Infrastruktur, darunter auch 5G. Denn es ist eine alte Weisheit: Brummt der Wirtschaftsmotor, geht es den Menschen gut.“

Torsten Spranger, Geschäftsführer der Regionalkammer der IHK ergänzt: „Das Ziel der regionalen Unternehmen beim Start des Projektes AG Zwickau war klar: Die Region Zwickau ist für bereits etablierte und neue Unternehmen ein hervorragender Standort und für die benötigten Fachkräfte und deren Familien eine attraktive Region zum Arbeiten und Leben. Dazu gehören insbesondere Infrastruktur, Netzwerke, interessante Arbeitsplätze, Wohnen, Freizeit, Bildung. Gemeinsames Handeln zwischen Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen ist unabdingbar. Gleiches gilt für die Vermarktung der Region Zwickau. Wir haben uns gemeinsam auf den Weg gemacht. Danke an alle aktiven Partner.“

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal (Feuerwehrentschädigungssatzung)

Auf der Grundlage der §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) geändert worden ist und § 15 Abs. 4 i.V.m. § 63 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. 521) geändert worden ist und § 13 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – Sächs-FwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), die zuletzt durch den Artikel 2 der Verordnung vom 14. Mai 2020 (SächsGVBl. S. 218) geändert worden ist, hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 20.07.2021 folgende Satzung beschlossen:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Entschädigung für die Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal
- § 3 Weitere Entschädigungen
- § 4 Auslagenpauschale
- § 5 Sonderlage
- § 6 Zahlung der Aufwandsentschädigung und der Auslagenpauschale
- § 7 Entschädigung für Bereitschaftsdienst
- § 8 Entschädigung für Brandsicherheitswache
- § 9 Zuwendungen bei Dienstjubiläen
- § 10 Zuwendungen bei sonstigen Jubiläen und besonderen Anlässen
- § 11 Zuwendungen bei Trauerfällen
- § 12 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

Nach Artikel 3 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten daher für Frauen und Männer in gleicher Weise.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung regelt die Aufwandsentschädigung, den Auslagenersatz und die Zuwendungen für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

§ 2

Entschädigung für die Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

- (1) Gemäß § 63 Abs. 1 SächsBRKG steht den Leitern von Freiwilligen Feuerwehren, deren Stellvertretern und anderen Feuerwehrdienstleistenden, die regelmäßig über das übliche Maß hinaus ehrenamtlichen Feuerwehrdienst leisten, eine Aufwandsentschädigung zu. Die Höchstsätze der Entschädigung bestimmen sich nach § 13 SächsFwVO.
- (2) Die Höhe der monatlichen Aufwandsentschädigung beträgt:
 1. für den Gemeindefeuerwehrleiter (GWL) 141,00 Euro
 2. für den 1. stellvertretenden GWL (OWL HOT) 100,00 Euro
 3. für den 2. stellvertretenden GWL (OWL Wüstenbrand) 100,00 Euro
 4. für den stellvertretenden Ortswehrleiter 37,50 Euro
 5. für den Leiter der Außenstelle Hüttengrund 37,50 Euro
 6. für den Jugendwart der Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal 49,50 Euro
 7. für den stellvertretenden Jugendwart Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal 30,00 Euro
 8. für den Leiter des Musikzuges 12,00 Euro
 9. für den Leiter der Alters- und Ehrenabteilung 13,50 Euro
- (3) Der Anspruch auf Aufwandsentschädigung nach Absatz 2 entfällt:
 1. mit Ablauf des Monats, in dem der Anspruchsberechtigte aus seinem Ehrenamt ausscheidet oder
 2. wenn der Anspruchsberechtigte ununterbrochen länger als drei Monate das Ehrenamt nicht wahrnimmt, für die über drei Monate hinausgehende Zeit.
 Hat der Anspruchsberechtigte den Grund für die Nichtausübung des Ehrenamtes selbst zu vertreten, entfällt der Anspruch auf Aufwandsentschädigung sobald das Ehrenamt nicht mehr wahrgenommen wird.
- (4) Nimmt ein Kamerad die Aufgaben eines Funktionsträgers als Vertreter in vollem Umfang wahr, so erhält er ab dem 3. Monat der Vertretung die Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe wie der Funktionsträger.

§ 3

Weitere Entschädigungen

- (1) Ehrenamtliche Angehörige der Gemeindefeuerwehr, die nicht Funktionsträger gemäß § 2 sind, können eine Entschädigung im Sinne des § 63 Abs. 1 SächsBRKG erhalten, wenn sie nachweislich regelmäßig und über das übliche Maß hinaus ehrenamtlichen Feuerwehrdienst leisten.
- (2) Der Gemeindefeuerwehrausschuss legt auf Vorschlag des Gemeindefeuerwehrlers den entsprechend Absatz 1 zu entschädigenden Personenkreis fest. Auszahlungsgrundlage ist der Beschluss des Gemeindefeuerwehrausschusses.

§ 4

Auslagenpauschale

- (1) Ehrenamtliche Feuerwehrangehörige der aktiven Abteilung haben Anspruch auf einen angemessenen Auslagenersatz. Die Anspruchsberechtigung bestätigt grundsätzlich der Gemeindefeuerwehrlers. Der Anspruch auf Auslagenersatz beginnt nach erfolgreichem Abschluss der Grundausbildung Truppmann (TrM) Teil 1 nach Feuerwehrdienstvorschrift (FwDV 2).
- (2) Die Feuerwehrangehörigen erhalten je Übungs- und Ausbildungsdienst einen Pauschalbetrag in Höhe von 6,00 Euro.
- (3) Die Feuerwehrangehörigen erhalten je Einsatz einen Pauschalbetrag in Höhe von 6,00 Euro. Atemschutzgeräteträger, welche die Anforderungen laut FwDV 7 erfüllen, erhalten je Einsatz einen Pauschalbetrag in Höhe von 8,00 Euro.
- (4) Für die Gewährung dieses Auslagenersatzes ist ein Erscheinen im Gerätehaus innerhalb von 15 Minuten nach der Alarmierung erforderlich. Ein Einsatz beginnt mit dem Ausrücken der Feuerwehr und endet mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft. Im Einzelfall kann der Gemeindefeuerwehrlers/Ortswehrleiter abweichende Festlegungen dazu treffen.
- (5) Die Ortswehrleiter sind für die Nachweisführung zur Abrechnung der geleisteten Einsätze, der ausgeübten Funktionen im Einsatz sowie der Einsatzbereitschaft als Atemschutzgeräteträger verantwortlich.
- (6) Für die Ausbilder in der Jugendfeuerwehr wird ein Pauschalbetrag in Höhe von 6,00 Euro pro Ausbildungsdienst gezahlt.
- (7) Das Mitglied der Kapelle erhält für jede durchgeführte Probe einen Pauschalbetrag in Höhe von 4,00 Euro.
- (8) Die Auslagenpauschale wird unabhängig von den Festlegungen des § 2 gezahlt.

§ 5

Sonderlage

- (1) Eine Sonderlage wird durch den Gemeindefeuerwehrlers in Abstimmung mit der Integrierten Rettungsleitstelle Zwickau ausgerufen, wenn auf Grund des hohen Einsatzaufkommens Einsätze nicht mehr einzeln disponiert, sondern gemeinsam koordiniert werden müssen. Bei einer Sonderlage geht das Einsatzgeschehen über das normale Maß hinaus. Flächendeckend müssen im Zuständigkeitsgebiet eine Vielzahl von Einsätzen abgearbeitet werden. Ursächlich dafür sind Wetterunbilden, wie Sturm oder Hochwasser etc.
- (2) Die Sonderlage wird durch den Gemeindefeuerwehrlers für beendet erklärt.
- (3) Abweichend von § 4 Abs. 3 dieser Satzung erhalten Feuerwehrangehörige, die zu einer Sonderlage gerufen werden, folgenden Pauschalbetrag:
 1. Lage bis sechs Stunden: 25,00 Euro,
 2. Lage über sechs Stunden: 40,00 Euro.
- (4) Die Anspruchsberechtigung bestätigt der Gemeindefeuerwehrlers.

§ 6

Zahlung der Aufwandsentschädigung und der Auslagenpauschale

- (1) Die Entschädigung wird für den jeweiligen vollen Monat gezahlt, in dem die betreffende Funktion ausgeübt wird. Besteht der Anspruch nicht für einen vollen Kalendermonat, so wird der dem Anspruchszeitraum entsprechende Teil der Entschädigung gezahlt. Hierbei werden als voller Monat 30 Tage angesetzt.
- (2) Die Auszahlung der Entschädigung für die Funktionsträger (§ 2) und der zusätzlichen Entschädigung (§ 3) erfolgt jährlich bis zum Jahresende.
- (3) Die Auslagenpauschale (§ 4) und die Sonderlage (§ 5) werden bis zum 31.01. des darauffolgenden Jahres gezahlt.
- (4) Die Beträge werden auf volle Euro aufgerundet.

§ 7**Entschädigung für Bereitschaftsdienst**

- (1) Für vom Gemeindeführer angeordneten Bereitschaftsdienst kann auf Antrag für jeden Kameraden folgender Pauschalbetrag gezahlt werden:
 1. Einsatz bis sechs Stunden 13,00 Euro,
 2. Einsatz über sechs Stunden 25,50 Euro.
- (2) Die Anspruchsberechtigung bestätigt der Gemeindeführer.

§ 8**Entschädigung für Brandsicherheitswachen**

- (1) Für Brandsicherheitswachen werden 7,00 Euro/Stunde und Person gezahlt.
- (2) Die Anspruchsberechtigung bestätigt der Gemeindeführer.

§ 9**Zuwendungen bei Dienstjubiläen**

- (1) Die Stadt Hohenstein-Ernstthal gewährt, zusätzlich zu den Zuwendungen des Freistaates Sachsen, Dienstjubiläumswendungen im Rahmen einer Würdigungsveranstaltung.
- (2) Ehrenamtliche Angehörige der Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal erhalten für ihre langjährigen treuen Dienste folgende Zuwendungen:
 1. für 10 Jahre 100,00 Euro
 2. für 20 Jahre 200,00 Euro
 3. für 30 Jahre 300,00 Euro
 4. für 40 Jahre 400,00 Euro
 5. für 50 Jahre 500,00 Euro
 6. für 60 Jahre 250,00 Euro
 7. für 70 Jahre 250,00 Euro
- (3) Über die Anspruchsberechtigung der Zuwendung berät und beschließt der Gemeindefeuerwehrausschuss.
- (4) Die Auszahlung der Dienstjubiläumswendungen erfolgt umgehend nach der jährlichen Würdigungsveranstaltung.

§ 10**Zuwendungen bei sonstigen Jubiläen und besonderen Anlässen**

- (1) Die ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal erhalten:
 1. für 50., 60. Geburtstag und alle weiteren fünf Jahre je 30,00 Euro
 2. für Grüne Hochzeit, Silberne Hochzeit, Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit je 50,00 Euro.
- (2) Als Ausdruck der besonderen Anerkennung des zum Wohle der Allgemeinheit langjährig geleisteten Dienstes kann dem Mitglied der Feuerwehr eine Zuwendung ausgereicht werden. Der Gemeindefeuerwehrausschuss entscheidet im Einvernehmen mit dem Gemeindeführer über die Anerkennung und schlägt diese der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal vor.

§ 11**Zuwendungen bei Trauerfällen**

- (1) Bei Trauerfällen wird eine Zuwendung an die Angehörigen des Verstorbenen in Höhe von 50,00 Euro gewährt.
- (2) Verstorbt ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen der Ausübung seiner dienstlichen Pflichten, so erhalten die Hinterbliebenen zusätzlich zu Absatz 1 eine sofortige Zuwendung in Höhe von 500,00 Euro.

§ 12**In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten**

- (1) Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig verliert die am 01.01.2017 beschlossene Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal (Feuerwehrentschädigungssatzung) ihre Gültigkeit.

Hohenstein-Ernstthal, den 21.07.2021


Kluge
Oberbürgermeister**Hinweis § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Informationen der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal – Sachgebiet Tiefbau Starkregenereignisse im Juli 2021

Die immer häufiger und heftiger werdenden Regenereignisse haben im Juli auch vor Hohenstein-Ernstthal keinen Halt gemacht. Leider kam es in einigen Teilen des Stadtgebietes zu Überschwemmungen – Straßen, Keller und Gebäudeteile wurden beschädigt.

Es wurden verstärkt Anfragen von Bürgern an das Tiefbauamt übermittelt, Abhilfe zu schaffen. Dies können wir allerdings nicht ohne Ihre Hilfe bewerkstelligen, denn in der Vergangenheit mussten wir immer wieder feststellen, dass nicht alle Grundstückseigentümer das auf ihren Grundstücken angefallene Regenwasser sachgerecht entsorgen. Das Regenwasser fließt von versiegelten Flächen, z.B. Grundstückzufahrten oder Dächern, ungehindert auf die Straße. Dort wo sich das natürliche Gefälle dann noch Richtung Straße neigt, kommen schnell einige Kubikmeter zusammen. Die Straßenentwässerung, sofern diese vorhanden ist, kann die Wassermassen natürlich nicht fassen. Die Straßeneinläufe sind im Regelfall so bemessen und angeordnet, dass sie die versiegelten Straßenflächen entwässern können. Zusätzliches Regenwasser sucht sich dann den Weg in das nächstgelegene tiefer liegende Grundstück.

Auch hier möchten wir Sie sensibilisieren. Aufgrund dieser immer stärker werdenden Unwetter müssen Eigentümer ihre Grundstücke und Häuser besser schützen. Hierbei könnten z.B. Rückschlagklappen eingesetzt werden. Diese sorgen dafür, dass das eigene Abwasser im Falle eines starken Niederschlages nicht wieder ins Haus zurückgedrückt wird, wenn die Kanalisation bereits an ihre Grenzen gekommen ist.

Weiterhin ist es sehr wichtig, die Grundstücke mit einem ausreichenden Bordanschlag abzusichern. Grundstückzufahrten, die annähernd auf straßengleiches Niveau abgesenkt werden, bieten kaum Schutz vor abfließendem Wasser. Der Einbau von befahrbaren Versickerungsrinnen, Entwässerungsrinnen oder Mulden an der Grundstücksgrenze sowie die Minimierung von versiegelten Flächen

bei der Anlage von Grünflächen oder Fahrspuren tragen dazu bei, dass das anfallende Niederschlagswasser dort entsorgt wird, wo es anfällt. Ebenso ist es ratsam, bei der Neuanlage von Grundstücken, Gefälleverhältnisse von versiegelten Flächen zu ändern und somit ein Ableiten des Wassers auf anliegende Grünflächen zu bewirken. Von großer Wichtigkeit ist

hierbei auch das eingesetzte Material. Die Verwendung von Ökopflaster oder Kleinpflaster hat in Bezug auf die Versickerungsfähigkeit große Vorteile gegenüber dem oftmals eingesetzten Betonsteinpflaster.

Auch das Tiefbauamt sucht gemeinsam mit dem Abwasserzweckverband verstärkt nach Lösungen, um unzureichende oder gar fehlende Straßenentwässerung zu kompensieren. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Diese Aufgabe gilt es in den kommenden Jahren zu meistern. Die Umsetzung ist sehr aufwendig und kostenintensiv und ohne entsprechende Förderung durch den Freistaat wird die Kommune dazu allein nicht in der Lage sein.

Nur die Ausschöpfung all dieser Optionen wird es ermöglichen, die Schäden von Starkregenereignissen zukünftig deutlich geringer zu halten. Gemeinsam werden wir uns dieser Aufgabe stellen.



August-Bebel-Straße nach Starkregen

Ihr Sachgebiet Tiefbau Hohenstein-Ernstthal

Information an die Bürger zur Bundestagswahl

1. Wahltermin

Am Sonntag, den 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.

2. Wahlrechtsgrundsätze

Der Deutsche Bundestag besteht vorbehaltlich, der sich aus diesem Gesetz ergebenden Abweichungen, aus 598 Abgeordneten. Sie werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den wahlberechtigten Deutschen nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt.

Von den Abgeordneten werden 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die übrigen nach Landeswahlvorschlägen (Landesliste) gewählt.

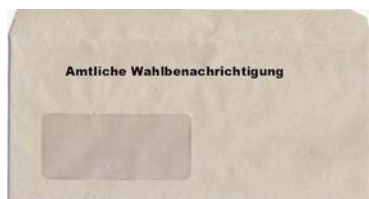
3. Wählerverzeichnis und Wahlbenachrichtigung

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal befindet sich im Wahlkreis 163, Chemnitzer Land Umland – Erzgebirgskreis II.

Das Wahlgebiet Hohenstein-Ernstthal gliedert sich in 8 Wahlbezirke. Für jeden Wahlbezirk wird ein Wählerverzeichnis erstellt. Die Wahlbenachrichtigungen werden bis zum 05. September 2021 an alle Wahlberechtigten verschickt. Die Zustellung erfolgt durch einen privaten Postzusteller. Zum Nachweis über die Eintragung im Wählerverzeichnis dient die Wahlbenachrichtigung. Auf der Wahlbenachrichtigung ist angegeben, unter welcher Nummer der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist, zu welchem Wahlbezirk die Zuordnung erfolgte und wo sich das entsprechende Wahllokal befindet. Alle Bürgerinnen und Bürger, die bis zum 05. September 2021 noch keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, können sich mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (Tel.: 03723 402 330, Herr Richter, Bürgerbüro) in Verbindung setzen, damit überprüft werden kann, welche Gründe eine Aufnahme in das Wählerverzeichnis verhindern.

Das Wählerverzeichnis wird bei der Stadt Hohenstein-Ernstthal durch ein automatisiertes Verfahren geführt. Während der Öffnungszeiten in der Zeit vom 06. September 2021 bis 10. September 2021 ist die Einsichtnahme im Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, durch ein Datensichtgerät möglich. In diesem Zeitraum kann ein Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses gestellt werden.

Wichtiger Hinweis: Durch die Vielzahl von Informationen, die auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckt sind, werden zur Bundestagswahl 2021 erstmals **keine Wahlbenachrichtigungskarten** sondern **Wahlbenachrichtigungsbriefe** verwendet. Diese Briefe haben eine **graue Farbe** mit der Aufschrift: **Amtliche Wahlbenachrichtigung** (siehe Muster).



4. Wahllokale

Auf der Wahlbenachrichtigung ist der Standort des zuständigen Wahllokals verzeichnet. Jedem der 10 Wahlbezirke sind folgende Wahllokale zugeordnet:

Wahllokal 001	Rathaus, Ratssaal, Altmarkt 41	Zugang Altmarkt bzw. Zugang Lichtensteiner Straße (Hintereingang des Rathauses)	barrierefrei über Fahrstuhl
Wahllokal 002	Sachsenring-Oberschule Talstraße 86		barrierefrei
Wahllokal 003	Förderschule Friedrich-Engels-Str. 75		barrierefrei
Wahllokal 004	Lessing-Gymnasium Schulstraße 9	Zugang Breite Straße	barrierefrei
		Zugang Schulstraße	barrierefrei
		Zugang Pfarrhain	nicht barrierefrei

Wahllokal 005	Karl-May-Grundschule/ Turnhalle Südstraße 16	neues Wahllokal Zugang über Seiten- eingang Schulhof zur Turnhalle	barrierefrei
Wahllokal 006	Jugendtreff (ehemaliges Postgebäude) Sonnenstraße 10		barrierefrei
Wahllokal 007	Feuerwehrgerätehaus Turnerstraße 8		nicht barrierefrei
Wahllokal 008	OT Wüstenbrand, Jahn-Sporthalle Jahnweg 4	neues Wahllokal	nicht barrierefrei

Es wurde eine Reduzierung der Wahllokale im Ortsteil Wüstenbrand durchgeführt:

Beide Wahllokale im Ortsteil Wüstenbrand können für die Anforderungen der Corona Verordnungen nicht eingeräumt werden. Deshalb sind beide Wahlbezirke zu einen Wahlbezirk in das geräumige Wahllokal in der Jahn-Sporthalle zusammengelegt worden.

Gleiches trifft auch auf das Wahllokal Seniorenzentrum, Südstraße 13 zu. Diese wurde in die Turnhalle der Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, verlegt.

Bitte schauen Sie sich die Anschriften der Wahllokale auf den Wahlbenachrichtigungsbriefen genau an.

Durch die Vielzahl der Wahlberechtigten in den 8 Wahllokalen, ist es nicht auszuschließen, dass evtl. längere Wartezeiten in Kauf genommen werden müssen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die einzelnen Wahlvorstände werden versuchen, die Wartezeiten zu verkürzen.

Sollten Fragen bestehen, so können Sie uns während der Dienstzeiten unter der Telefonnummer 03723 402 330 erreichen.

5. Stimmabgabemöglichkeiten

Formale Bedingung für die Ausübung des Wahlrechts ist die Eintragung des Wahlberechtigten in ein Wählerverzeichnis oder der Besitz eines Wahlscheins. Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht in einem anderen Wahlbezirk oder durch die Briefwahl ausüben, wenn ihm die Stimmabgabe in seinem Wahlbezirk nicht möglich ist.

Bitte zur Stimmabgabe den Wahlbenachrichtigungsbrief, den Personalausweis oder den Reisepass nicht vergessen.

6. Briefwahl

Wenn es Wahlberechtigten am Tag der Wahl nicht möglich ist, ihr Wahllokal aufzusuchen, können sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal einen Wahlschein und die Zusendung der Briefwahlunterlagen beantragen. Die Erteilung eines Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen kann schriftlich auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes, mündlich oder elektronisch in dokumentierbarer Form beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail, jedoch nicht telefonisch.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Wahlberechtigte bekommt alle zur Briefwahl oder zur Urnenwahl mit Wahlschein notwendigen Unterlagen an die von ihm angegebene Adresse zugeschickt. Letzter Termin für die Beantragung eines Wahlscheins ist der 24. September 2021 bis 18:00 Uhr. In Ausnahmefällen kann am 26. September 2021 von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr noch ein Wahlschein beantragt werden. Zu beantragen ist der Wahlschein im Wahlbüro, Stadthaus, Altmarkt 30.

Es sollte beachtet werden, dass die Briefwahlunterlagen vom Wähler so abgeschickt werden sollten, dass sie spätestens am 25. September 2021, 12:00 Uhr in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ankommen. Ein Entleeren der Briefkästen am Sonntag, den 26. September 2021, ist durch die Post geplant.

Voraussetzungen für die Erteilung von Wahlscheinen nach § 25 BWO sind:

- (1) Ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

- (2) ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,
1. wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 oder die Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 versäumt hat,
 2. wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Fristen nach § 18 Abs. 1 oder § 22 Abs. 1 entstanden ist,
 3. wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

An eine andere Person, als den Wahlberechtigten persönlich, dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Entgegennahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post zugesandt oder amtlich überbracht werden können.

Werden Wahlschein und Briefwahlunterlagen persönlich abgeholt, besteht ab dem **13. September 2021** die Möglichkeit, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Das Briefwahllokal befindet sich im Stadthaus, Erdgeschoss, Altmarkt 30.

Öffnungszeiten des Briefwahllokals:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag, 17. September 2021	09:00 – 13:00 Uhr
Freitag, 24. September 2021	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr

Wichtiger Hinweis:

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen, den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, sollten die Möglichkeit der Briefwahl nutzen.

7. Wahlergebnisermittlung

Die Wahllokale schließen um 18:00 Uhr. Die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das **ohne Beeinträchtigung** des Wahlgeschäftes möglich ist.

8. Wahlrecht - Aktives Wahlrecht

Wahlberechtigt sind gemäß § 12 Bundeswahlgesetz alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht nach § 13 Bundeswahlgesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist, wer infolge Richterspruches das Wahlrecht nicht besitzt.

Stellenausschreibung

In der Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Mitarbeiterin/ eines Mitarbeiters (m/w/d)

als Elternzeitvertretung, befristet bis voraussichtlich 30.04.2023, zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Ausleihstätigkeiten
- Regalordnung
- Benutzerregistratur und -beratung
- Ermittlung von Literaturbedürfnissen
- Bestandspflege im Bereich der Kinderliteratur
- Datenbankpflege
- Vorlesen im Kinderbereich
- enge Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertageseinrichtungen der Stadt
- Haushaltsführung im Bereich der Einnahmekassen
- Reparatur- und Pflegearbeiten an Medien

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Bibliotheksassistenten/in oder ein vergleichbarer Abschluss wünschenswert
- starkes Interesse an Literatur
- umfassende, sichere EDV-Kenntnisse im Bereich der Office-Anwendungen
- selbstständige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- gutes Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen
- kompetente, sachliche und freundliche Umgangsweise mit Bürgern

Rahmenbedingungen:

- befristete Anstellung mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 30 Stunden/Woche
- Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 5 TVöD/VKA
- Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit richtet sich nach einem Dienstplan bzw. den Öffnungszeiten der Bibliothek

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschluszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen etc.) richten Sie bitte **bis zum 10.09.2021** an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Personalwesen
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.


Lars Kluge
Oberbürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.¹⁾

2. Die Gemeinde⁴⁾ ist in | | |-----------| | Zahl
8 | |-----------| allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.⁵⁾

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit

vom

Datum 16.08.2021

 bis

Datum 05.09.2021

 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum

angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

15:00

 Uhr in

1	09337 Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Stadthaus, Schulungsraum, 3. Etage
---	---

2	09337 Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Trausaal Erdgeschoss
---	---

3	09337 Hohenstein-Ernstthal, Schulstr. 9, Gymnasium Haus 4, Cafeteria/ Speisesaal
---	--

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Hohenstein-Ernstthal, 06. September 2021



Die Gemeindebehörde

K l u g e
Oberbürgermeister

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0371 33200153.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Bäckerei Friedemann (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **04. Oktober 2021**.
Texte werden bis zum **14. September 2021** entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. jeweiligen nichtamtlichen Teil: Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0371-33200153

Stellenausschreibung

Im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters (m/w/d)

als Elternzeitvertretung, befristet bis voraussichtlich 31.03.2023, zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Bearbeiten von Meldeangelegenheiten
- Ausstellen von Reisepässen und Personalausweisen
- Bearbeitung von Dokumentenverlusten
- Beantragung von Führungszeugnissen/Auszüge aus dem Gewerbezentralregister
- Ausstellung von Melde-, Lebens- und Aufenthaltsbescheinigungen
- Erteilung von Meldeauskünften
- Arbeit im Tresenbereich (u. a. Kassentätigkeit, Entgegennahme von Bargeld, Auskunftserteilung)
- Entgegennahme und Bearbeitung von Fundsachen
- Statistik und Datenaustausch
- Mitwirkung bei Gewerbeanmeldung, -ummeldung, -abmeldung
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation
- sichere und anwendungsbereite Kenntnisse mit dem PC und den Microsoft-Office-Programmen Word und Excel
- fundierte Kenntnisse in den zum Aufgabengebiet gehörenden Rechtsgebieten (Bundesmeldegesetz, Passgesetz, Personalausweisgesetz und ergänzende Vorschriften)
- wünschenswert wären Kenntnisse im Softwareprogramm MESO
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität bei Arbeitszeitverteilung
- gutes Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungen

Rahmenbedingungen:

- befristete Anstellung mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 35 Stunden/Woche
- Eingruppierung in die Entgeltgruppe 6 TVöD/VKA
- die Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit richtet sich nach einem Dienstplan, der die Arbeit im Schichtsystem und an Samstagen vorsieht

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen etc.) richten Sie bitte **bis zum 10.09.2021** an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Personalwesen
Altmarkt 41
09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.



Lars Kluge
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht

Gemäß § 50 Abs.1 des Bundesmeldegesetzes vom 03. Mai 2013 in der Fassung der Bekanntmachung des Bundesmeldegesetzes vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591) geändert worden ist, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene im bevorstehendem Jahr 2022 in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Nach § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG dürfen der Familienname, der Vorname, der Doktorgrad und die derzeitige Anschriften, mitgeteilt werden.

Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn

- der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, gemeldet ist,

- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Erdgeschoss (während den Öffnungszeiten des Bürgerbüros) oder in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14 (während den Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros) einzulegen.
(Postanschrift: 09337 Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41).
Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Hohenstein-Ernstthal, den 06. September 2021



Kluge
Oberbürgermeister



Information über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz

(§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S.1084)

Rechtskräftig seit dem 01. November 2015, das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 591) geändert worden ist.

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruchs hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG:

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m.

§ 50 Abs. 3 BMG darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln. Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der

Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

§ 36 Abs. 2 BMG:

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen (Amtsblatt Oktober). Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (siehe Muster) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist in diesem Amtsblatt abgedruckt.

Ebenfalls ist dieses Formular im Internet, <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> unter Formularen vorhanden.

Sollte es Einwohner geben, die Hilfe benötigen, können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, vorsprechen. Hier erhalten Sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

Alle Übermittlungssperren, die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden, behalten in allen Bereichen ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Richter
Leiter Bürgerbüro

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller: _____
 Familienname: _____
 Vorname(n): _____
 Geburtsname: _____
 Geburtsdatum: _____
 Anschrift: _____

Eingangsstempel:

1	☐	Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m.) § 58c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)
2	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
4	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
5	☐	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

Ort

Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten

Stellenausschreibung

Im Sachgebiet EDV der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer verantwortlichen Sachbearbeiterin/eines verantwortlichen Sachbearbeiters (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

Eigenverantwortliche, selbständige und umfassende Organisation und Abwicklung des IT-Bereichs der Kernverwaltung der Stadtverwaltung und aller Außenstellen mit einem Umfang von ca. 80 PCs und Homeoffice-Arbeitsplätzen:

- Systemverwaltung, Installation und Support der eingesetzten Server- und Client-Hardware, Server- und Client-Betriebssysteme
- Sicherung der Verfügbarkeit der erforderlichen Hardware und Software, einschließlich der Einzel- und Gesamtsicherung der gesamten Daten (Backup-Verwaltung); Analyse und Beseitigung von Störungen im IT-Umfeld; Einspielen erforderlicher Updates für die Fachanwendungen; Einbinden neuer PCs in das vorhandene Netzwerk (auch Drucker, Scanner usw.) und Änderungen in der Netzwerkzuweisung; Aufrüstung vorhandener PCs (Erweiterung Arbeitsspeicher, Anschluss von Datensicherungslaufwerken usw.); Bestandsverwaltung
- Überwachung der IT-Sicherheit, Einsatz und Kontrolle von Firewall und Virenschutz sowie Backup-Verwaltung; Zusammenarbeit mit dem IT-Sicherheitsbeauftragten und dem Datenschutzbeauftragten
- Zugriffs- und User-Management
- Administration und Support für alle verwaltungsspezifischen Fachverfahren
- Freigabe neuer Programme (vor allem im Hinblick auf Daten- und Netzwerksicherheit)
- Planung und laufende Weiterentwicklung des IT-Bereichs einschließlich der Beschaffung aller für den IT-Bereich notwendigen Hard- und Softwarekomponenten
- Haushaltsmittel- und Rechnungskontrolle im EDV-Bereich
- Allgemeine Benutzerbetreuung und Anleitung von Personal bei Standardprogrammen (technische Hilfe bei der Anwendung der Microsoft-Office-Programme); Unterstützung von Mitarbeitern bei Systemfragen
- Enge Zusammenarbeit mit externen IT-Dienstleistern; Koordinierung der Wartungsarbeiten
- Mitwirkung bei der Umsetzung des sächsischen Onlinezugangsgesetzes (OZG)
- Unterstützung bei IT-Problemstellungen der nachgeordneten Einrichtungen

Wir erwarten:

- Abgeschlossene (Fach-)Hochschulausbildung in der Fachrichtung Informatik/Systemintegration oder vergleichbare Qualifikation
- Umfangreiche Kenntnisse der gängigen PC-Hardware sowie sehr gute Kenntnisse im Bereich Microsoft-Betriebssysteme
- Fundierte und grundlegende Fachkenntnisse der Netzwerkinfrastruktur (Firewalls, LAN/WAN, Wireless) sowie Praxiserfahrung in der Administration von MS-Windows-Serversystemen (ActiveDirectory, SQL, Exchange)
- Administrative Erfahrung mit heterogenen Systemlandschaften sowie in den kommunalen Fachverfahren der KISA (IFR bzw. Infoma newssystem, MESO, OWI.Ki-Sa, P&I LogaAll-in, AutiSta) bzw. anderer Anbieter (z.B. ARCHIKART, CAIGOS, AUGIAS, IKOL-GW) wären wünschenswert

- Strukturierte und analytische Denkweise, hohe Kommunikationsfähigkeit und Serviceorientierung
- Eigenverantwortung, Selbständigkeit und Begeisterungsfähigkeit
- Hohes Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe 10 bei Vorliegen der entsprechenden persönlichen Voraussetzungen

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen etc.) richten Sie bitte **bis zum 10.09.2021** an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Personalwesen
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.



Lars Kluge
Oberbürgermeister

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)
Störungsmeldung online: www.stromausfall.de
Informationen über aktuelle oder geplante Störungen:
www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Willkommensgruß für unsere neuen Erdenbürger

Leider konnte auch im ersten Halbjahr 2021 aufgrund der Corona-Pandemie keine Feierstunde zur Übergabe des Willkommenspaketes mit unserem Oberbürgermeister Lars Kluge im Ratssaal durchgeführt werden. Um das beliebte Willkommenspaket aber dennoch überreichen zu können, wurden wieder alle betreffenden Eltern angeschrieben, um sich die bereit gestellten Präsente abzuholen. Auf diesem Weg erhielten 16 junge Familien, deren Kinder (darunter ein Zwillingsspärgchen) bis Ende März diesen Jahres geboren wurden, ihr Begrüßungsgeschenk.

Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Stadtbibliothek Hans Zesewitz ergänzt einen Gutschein für ein Jahr lang kostenlosen Lesespaß. Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein und eigenen Präsenten an der Aktion. Die Sterntaler GmbH aus Wüstenbrand hält u. a. einen Gutschein bereit. Außerdem spendiert Parker's Pizza aus Wüstenbrand einen Verzehrsgutschein. Der „Holzwurm“ aus Wüstenbrand sponsert eine kleine Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf alle neugeborenen Hohenstein-Ernstthaler! Leider ist auch weiterhin nicht absehbar, wann das nächste Willkommenspaket wieder in unserem Ratssaal stattfinden kann. Deshalb erhalten die Eltern zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung zur Abholung.

Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles Gute!

Bekanntgabe

Der Beteiligungsbericht der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Geschäftsjahr 2019 wurde gemäß § 99 SächsGemO dem Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 20.07.2021 vorgelegt.

Der Bericht vermittelt einen Überblick über alle unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts und an Zweckverbänden.

Die Angaben des Beteiligungsberichtes nach § 99 Abs. 2 SächsGemO werden zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Die Einsichtnahme ist während der Dienststunden in der Kämmererei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Zimmer 510 möglich.


Kluge
Oberbürgermeister



Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:
07.09.2021, 19:00 Uhr
Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:
09.09.2021, 18:00 Uhr
Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:
28.09.2021, 19:00 Uhr
Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung oder eventuelle Änderungen sind den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.
Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Schulanmeldung 2022/2023

Liebe Eltern,

Die Anmeldungen der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23 erfolgen am:

08.09.2021	08:00 – 14:30 Uhr
09.09.2021	08:00 – 18:00 Uhr
10.09.2021	08:00 – 14:30 Uhr
13.09.2021	08:00 – 14:30 Uhr

in der **Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, Hohenstein-Ernstthal.**

Durch die Eltern sind alle Kinder anzumelden, die bis zum 30.06.2022 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie Kinder, die im Schuljahr 2021/22 zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Anmeldeformular
- Geburtsurkunde des Kindes
- Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht bei getrenntlebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft
- Fragebogen
- Schweigepflichtsentbindung

Sollte aufgrund der Kapazität der jeweiligen Schule nicht dem Schulwunsch entsprochen werden können, wird die andere Grundschule zugeordnet. Kriterien für die Entscheidungsfindung sind dabei Wohnortnähe, Beschulung von Geschwisterkindern.

Anmeldevordrucke liegen in der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Zudem erfolgte eine Veröffentlichung der Vordrucke im Amtsblatt 05/2021.

Hohenstein-Ernstthal, den 13.04.2021

gez. Krauß
Schulleiter

Informationen des Bürgerbüros der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Das Bürgerbüro bleibt aufgrund von Umbaumaßnahmen vom 04.10. bis voraussichtlich 16.10.2021 geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.

Verbraucherinformation über die Trinkwasserqualität

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau informiert gemäß § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung alle Verbraucher über die Qualität des ihm zur Verfügung gestellten Trinkwassers.

Die damit in Verbindung stehenden Prüfberichte liegen in der Zeit vom 06.09.2021 bis zum 01.10.2021 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, zur kostenlosen Einsicht bereit.

Bei Bedarf können Sie die Prüfberichte auch im pdf-Format erhalten. In Bezug auf die Zuordnung einzelner Hausanschlüsse zur jeweiligen Versorgungszone möchten wir auf unsere Homepage www.rzv-glauchau.de verweisen.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen die Betriebsabteilung Technologie unter der Rufnummer 03763 405189 gern zur Verfügung.

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Informationen des Amtes für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau

Das Schadstoffmobil auf Herbsttour

Ausgesonderte Schadstoffe können am Schadstoffmobil entsorgt werden

Das Schadstoffmobil ist ab dem 13. September 2021 in den Städten und Gemeinden des Landkreises Zwickau unterwegs. Jeder Einwohner kann dort bis zu 10 kg haushaltsüblicher Chemikalien, wie Nagellack, Sekundenkleber oder Pflanzenschutzmittel abgeben.

Hinweise:

- Die Annahme erfolgt kostenfrei, da die Entsorgungskosten in der Sockelgebühr enthalten sind.
- Auch Gewerbe dürfen geringe Mengen haushaltsüblicher Schadstoffe anliefern.
- Stoffe bitte nicht mischen und dem Personal am Schadstoffmobil persönlich im Originalbehälter abgeben.

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Innenwandfarbe (ausgetrocknet): Restabfall
- Speiseöl (gebunden zum Beispiel mit Sägespänen): Restabfall
- leere Behälter: Gelbe Tonne
- Bauabfälle (auch wenn sie schadstoffbelastet sind): zugelassene Entsorgungsfachbetriebe
- Energiesparlampen und Batterien/Akkus: Elektro(nik)-Altgeräteentsorgung/Handel
- Explosivstoffe und Gasflaschen: zugelassene Entsorgungsfachbetriebe

Im Entsorgungsgebiet Chemnitzer Land werden zusätzlich Elektro(nik)-Altgeräte angenommen. Die Abgabe darf nur direkt beim Personal erfolgen. Zusätzlich steht das Schadstoffmobil immer am zweiten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr auf dem Platz der Völkerfreundschaft in Zwickau. Die nächsten Termine dafür sind am 11.09. sowie am 09.10.2021.

Die Nutzung der Entsorgungsmöglichkeiten ist nur unter strikter Einhaltung folgender Regelungen möglich:

- Zu Personal und weiteren Kunden ist jederzeit ein Sicherheitsabstand von anderthalb Metern einzuhalten.
- Personen, die Symptome einer Erkältungskrankheit zeigen, ist die Inanspruchnahme untersagt.
- Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.

Geringe Verschiebungen im Zeitplan aufgrund von Baumaßnahmen und Umleitungen sind möglich.

Termine in Hohenstein-Ernstthal:

Nutzunger Straße/Ringstraße
(Parkplatz):
13.09.2021, 09:00 – 09:45 Uhr

Am Güterbahnhof (Parkflächen,
Zufahrt über Schützenstraße):
13.09.2021, 10:15 – 11:00 Uhr

Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 C
(Parkplatz Getränkehandel):
17.09.2021, 15:00 – 15:45 Uhr

Neumarkt 7 (unterhalb Kirche):
17.09.2021, 16:15 – 17:00 Uhr

Paul-Greifzu-Straße (Parkplatz):
17.09.2021, 17:30 – 18:00 Uhr

Informationen des Landkreises Zwickau

„Barrierefreies Bauen – Lieblingsplätze für alle“

Büro für Chancengleichheit

Bis zu 25.000 EUR für
Investitionen an öffent-
lich zugänglichen Ein-
richtungen



Uneingeschränkt ins Schwimmbad oder Kino gehen, eine Gaststätte oder ein Museum besuchen – für Menschen mit Behinderungen ist dies oft nicht möglich. Viele dieser Einrichtungen sind für Menschen im Rollstuhl oder mit einer Gehbehinderung nicht zugänglich oder die angebotenen Informationen für hör- und sehbehinderte Menschen nicht verfügbar. Dabei ist ein Abbau von Barrieren nicht nur für Menschen mit Behinderungen notwendig, sondern erleichtert auch jungen Familien oder älteren Menschen den Alltag.

Der Freistaat Sachsen fördert deshalb kleine Investitionen zum Abbau bestehender baulicher Barrieren in öffentlich zugänglichen Gebäuden und Einrichtungen, um diese Orte zu „Lieblingsplätzen für alle“ zu machen. Dazu gehören insbesondere Einrichtungen im Kultur-, Freizeit-, Bildungs- und Gesundheitsbereich sowie in der Gastronomie. 25 Prozent der Fördermittel stehen für ambulante Arzt- und Zahnarztpraxen zur Verfügung. Gefördert werden zum Beispiel der Einbau von Automatikturen, die Schaffung von barrierefreien Zuwegungen oder barrierefreien Sanitäranlagen sowie mobile oder feste Rampen und zum Teil auch spezielle Lifte. Förderfähig sind darüber hinaus induktive Höranlagen, Audio-Guides, Tastmodelle und insbesondere für ambulante Arzt- und Zahnarztpraxen medizinische Geräte, die speziell der Behandlung von Menschen mit Behinderungen dienen. Pro Vorhaben können maximal 25.000 EUR beantragt werden. Es werden bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert. Der vollständige Förderantrag mit allen Anhängen und Unterlagen kann ab sofort eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht und vollständig eingereicht werden, können nicht berücksichtigt werden.

Die Frist für die Antragstellung läuft bis zum 29. Oktober 2021.

Die Anträge sind zu senden an:

Landratsamt Zwickau
Sozialamt
Bereich Förderung
Werdauer Straße 62 (Haus 1)
08056 Zwickau

Die geförderten Projekte müssen 2022 umgesetzt werden.

Sind Sie unsicher, welche Maßnahme zur Schaffung von Barrierefreiheit in Ihrer Einrichtung oder an Ihrem Gebäude möglich ist? Das „Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen“ berät Sie gern und kostenfrei. Der Kontakt zum Beratungszentrum sowie weitere Informationen zum Förderprogramm und das Antragsformular sind unter www.landkreis-zwickau.de/lieblingsplaetze2022 abrufbar.

Bei Fragen zum Förderprogramm wenden Sie sich bitte an den Bereich „Förderung“ unter der Mailadresse sozialamt@landkreis-zwickau.de oder telefonisch an 0375 4402-22121.

R-U-K Rohrleitungsbau Uwe Krause GmbH

Dresdner Straße 21, 08132 Mülsen
☎ 037601 4 48 15 ☎ 037601 4 48 16
E-mail: krause@rukrohrleitungsbau.de

Unsere Leistungen:

- Rohrleitungsbau
- Tiefbau
- Grabenlose Rohrverlegung

**GIB DIR EINEN R-U-K
WIR SUCHEN DICH!
AB SOFORT ODER SPÄTER**

**Baumaschinenführer
Tief- und Rohrleitungsbauer
PE-Schweißer**



Kurzbericht über die 16. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 19.07.2021

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte anwesend. Herr Küttner leitet die Sitzung.

Information des OB und OV

OV Herr Küttner informiert den Ortschaftsrat über die, vom Bauhof eingebrachten Vorschläge, zur Begrünung des Fußweges im Kreuzungsbereich Straße der Einheit/Limbacher Straße.

Nach mehreren Telefonaten mit der DB über den besorgniserregenden Zustand des Bahnhofsgebäudes erläutert OV Herr Küttner, dass die DB weder Interesse am Verkauf noch am Abriss des Bahnhofsgebäudes hat. Angesprochen auf die zahlreichen Mängel am Gebäude und dem Bahnhofsvorplatz, wurden eine vor Ort Überprüfung und gegebenenfalls Reparaturen in Aussicht gestellt.

Weiterhin gibt der Ortsvorsteher bekannt, dass der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ein Antwortschreiben vom Eigentümer des Landwarenhauses vorliegt und er das Gesamthaus zu einem horrenden Preis verkaufen würde. Diesen Preis halten Stadt- und Ortschaftsverwaltung für übersteuert, sodass es seitens der Stadtverwaltung vorerst keine weiteren Verhandlungen geben wird. Die Poller Kreuzung Brückenstraße/Bahnhofstraße sind beim Verzinken und werden anschließend wieder eingesetzt.

Anfragen von Bürgern und Ortschaftsräten

OR Herr Röder berichtet, dass durch die Überflutungen am Fluss Ahr in der Eifel auch Orte der Verbandsgemeinde Adenau schwer betroffen sind.

Adenau war von der Politischen Wende an, bis zur Eingemeindung nach Hohenstein-Ernstthal, Partnergemeinde von Wüstenbrand.

OV Herr Küttner wird sich mit der Gemeinde Adenau in Verbindung setzen, um zu klären, wie die Ortschaftsräte unbürokratisch helfen können.

OR Frau Weise bemängelt der Pflegezustand der Grünflächen rund um den Wüstenbrander Sportplatz.

OV Herr Vogel macht darauf aufmerksam, dass nach dem Starkregen am Wochenende dringend die Straßeneinläufe überprüft und gegebenenfalls gereinigt werden müssen.

Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Wüstenbrand wurden zum wiederholten Mal kritisiert.

Eine 14-tägige Öffnung ist ungünstig und wenig kundenfreundlich. Es sollte angestrebt werden, das Bürgerbüro jede Woche für die Wüstenbrander zu öffnen.

Beratung: Nutzung des Geländes ehemaliges Volkshaus

Die Ortschaftsräte sind gegen eine Bebauung des Geländes. Vielmehr sollten da Parkmöglichkeiten eingebunden in Grünflächen entstehen. Die Parkflächen werden dringend für die Feste in Wüstenbrand und als Ausweichparkplatz für Schule und Kita benötigt. Gemeinsam mit dem Grünflächenamt sollten Vorschläge für die Umsetzung erarbeitet werden. Dabei soll geprüft werden, ob ein zweiter Zugang aus Richtung Feuerwehrteich eingerichtet und das Areal mit Sitzgelegenheiten und einer Tischtennisplatte aufgewertet werden kann.

Informationen zu Bauvorhaben in Wüstenbrand

Es liegen derzeit 3 Bauanträge vor:

1. Umbau eines Einfamilienhauses, Straße der Einheit
2. Anbau an ein Einfamilienhaus, Wind
3. Errichtung eines Gartenhauses, Am Heidelberg

Andreas Küttner
Ortsvorsteher

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Ortschaftsratssitzung am 19.07.2021 gaben sich die Ortschaftsräte sehr betroffen über die Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe. Besonders schwer hat dieses die Eifel, die Region um den Fluss Ahr, getroffen. Wüstenbrand hat zu der Region eine besondere Beziehung, ins besondere zur Gemeinde Adenau.

Seit der Politischen Wende bis zur Eingemeindung von Wüstenbrand nach Hohenstein-Ernstthal waren Adenau und Wüstenbrand Partnergemeinden. Dabei gab es nicht nur eine Zusammenarbeit der Kommunen, sondern auch zahlreiche, persönliche Treffen zwischen den Bürgern der Partnergemeinden.

Besonders in Erinnerung ist dabei der Besuch zum 1000-jährigen Jubiläum der Stadt Adenau 1992 geblieben. Zahlreiche Vertreter von Vereinen und auch Schüler der Mittelschule Wüstenbrand hatten am Festumzug teilgenommen und bei den Feierlichkeiten angenehme Begegnungen, die noch heute in Erinnerung sind. Im Gegenzug war die Partnergemeinde Adenau 1998 zum 850-jährigen Jubiläum der Gemeinde Wüstenbrand mit einer Delegation angereist.

Viele erinnern sich z.B. noch an den Kunstschmiedemeister Willi Kiewalter. Er hatte vor dem Rathaus Wüstenbrand sein Schmiedefeuer aufgebaut und Damaszenerstahl hergestellt, woraus er vor zahlreichen Zuschauern Messer fertigte, was viele so zuvor noch nie gesehen hatten. Durch den persönlichen Bezug zur Gemeinde und ihren Bewohnern, macht es natürlich besonders betroffen, welche extremen Zerstörungen

die Naturgewalten in den Orten der Verbandsgemeinde Adenau angerichtet haben. Unzählige Häuser wurden beschädigt, viele sind auf lange Sicht unbewohnbar oder gar in den Wassermassen komplett eingestürzt. Viel schlimmer noch ist, dass so viele Menschen in den Fluten ihr Leben verloren haben.

Wir Ortschaftsräte von Wüstenbrand möchten die Betroffenen der Verbandsgemeinde Adenau direkt unterstützen und richten unsere Spenden an den Bürgerfonds Adenau, unter dem Verwendungszweck „Hochwasser – Wüstenbrand hilft“.

Der Bürgerfonds hat den Vorteil, dass die Verantwortlichen betroffene Flutopfer persönlich kennen und daher schnell, zielgerichtet und unbürokratisch helfen können.

Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Wüstenbrander, Hohenstein-Ernstthaler und Menschen aus unserer Region, dem Beispiel folgen und für die unverschuldet in Not geratenen Einwohner unserer ehemaligen Partnergemeinde, der Verbandsgemeinde Adenau, spenden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Andreas Küttner
Ortsvorsteher Wüstenbrand

Informationen der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand



Kreativ Geschenke HOT bedient seine Kunden seit dem 21. August im Einkaufszentrum an der Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße in Wüstenbrand. Neben dem Verkauf von individuellen Geschenken und Dekoration ist dieses Geschäft sowohl **Lottoannahmestelle** als auch **Partnerfiliale der Deutschen Post**.

Für Wüstenbrand sind neben der zentralen Lage auch die kundenfreundlichen Öffnungszeiten der Postfiliale ein Gewinn.

OV Andreas Küttner gratulierte Inhaber Kevin Goldschadt und Mitarbeiterin Simone Heinrich recht herzlich zur Eröffnung.

Sparkassenmobil



Seit 9. August wird Wüstenbrand regelmäßig von der Mobilen Filiale der Sparkasse Chemnitz angefahren. Jeden Dienstag in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr können am Jahnweg Bankgeschäfte erledigt werden. Neben einfachen Dingen wie Bargeld abheben und Kontoauszüge drucken, besteht auch die Möglichkeit, persönliche Beratungsgespräche mit einem Servicemitarbeiter der Sparkasse-Chemnitz, zu zahlreichen Dienstleistungen rund um das Geld, zu führen.

Waldenburger Straße



Das letzte Teilstück der Waldenburger Straße wurde am 12. August für den Verkehr freigegeben. Mit einer Investition von über 1,9 Millionen Euro war der grundlegende Ausbau der ca. 1,2 Kilometer langen Straße das derzeit größte Straßenbauprojekt der Stadt Hohenstein-Ernstthal und auch eines der größten kommunalen Straßenbauvorhaben unserer Region.

Termine Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermin der Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 27.09.2021 statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner

Donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro in Wüstenbrand öffnet 14-tägig (in der ungeraden Kalenderwoche), jeweils donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr.
Tel. Kontakt Außenstelle Wüstenbrand: 03723 769094

Termine im September unter Vorbehalt

02.09., 16.09. und 30.09.2021

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Volkmar Richter	75	Ernst Herrmann	85
Marion Fanghänel	75	Frank Müller	70
Klaus Ziegler	75		

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es derzeit keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Schulanmeldung 2022/2023

Liebe Eltern,

Die Anmeldungen der Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23 erfolgen am

09.09.2021 von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

in der **Diesterwegschule Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5, Hohenstein-Ernstthal OT Wüstenbrand**.

Durch die Eltern sind alle Kinder anzumelden, die bis zum 30.06.2022 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie Kinder, die im Schuljahr 2021/22 zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Anmeldeformular
- Geburtsurkunde des Kindes
- Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht bei getrenntlebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft
- Fragebogen
- Schweigepflichtsentbindung

Sollte aufgrund der Kapazität der jeweiligen Schule nicht dem Schulwunsch entsprochen werden können, wird die andere Grundschule zugeordnet. Kriterien für die Entscheidungsfindung sind dabei Wohnortnähe, Beschulung von Geschwisterkindern.

Anmeldevordrucke liegen in der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand aus. Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Zudem erfolgte eine Veröffentlichung der Vordrucke im Amtsblatt 05/2021.

Hohenstein-Ernstthal, den 13.04.2021

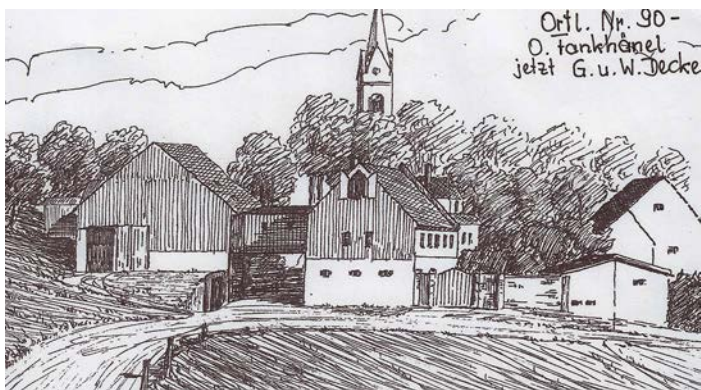
gez. Fuchs
Schulleiterin



... Die Häuser von Lößner, Schubert, Wilhelm, Wagner und Seifert sind alle durch Anbauten vergrößert worden.

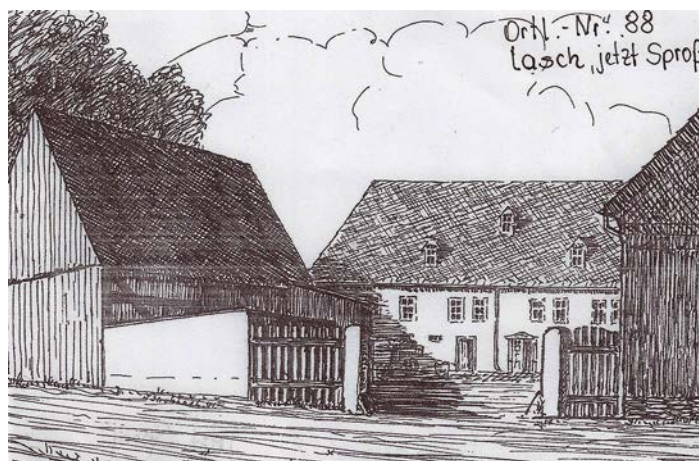


Wir gehen nun die Waldenburger Straße hoch. Das neben Lößners Grundstück stehende Haus ist um 1930 errichtet worden. Das Fankhänel-Gut, jetzt Decker (Ortstl. Nr. 90 – G. u. W. Decker) ist im August 1929, an einem Donnerstag mittags, abgebrannt. Das Wohnhaus ist auf seinen Grundmauern wieder aufgebaut und nach der Straße verlängert worden. Früher stand die Scheune im rechten Winkel zum Wohnhaus an der Straße. Die unterhalb des Gutes aufgeführte Steinmauer ist 1954 angelegt worden. Das Wirtschaftsgebäude hinter dem Wohnhaus, links am Weg nach der Kirche, ist auch später gebaut worden. Der Übergang zwischen beiden Gebäuden wurde nach dem Schadenfeuer angelegt.



Nach links schauend, gab es damals noch nicht die jetzige Durchsicht der Straße. Die Hintergebäude der Bleiche versperrten den Ausblick. Durch Geländeabtretung der Anlieger ist die Straße verbreitert und geradliniger

geworden. Das jenseits der Bleiche liegende Lasch-Gut ist durch einige Anbauten vergrößert worden. Im Winkel der Straße und des Wirtschaftsweges stand eine große Linde, die wegen Anlegung der Hochspannungsleitung 1927 gefällt wurde. Die Bemühungen des Besitzers und der Gemeindevertretung, diesen Baum als Naturschutzdenkmal zu retten, waren vergeblich. Übrigens war dieser Baum in der Generalstabkarte eingezeichnet.



Den Wirtschaftsweg geht es nun aufwärts. Der Geländestreifen links gehörte zur Schubert Schmiede, heute Wiegleb. Auf halber Höhe angelangt, rechts schauend, sehen wir den neuen Friedhof, der wohl 1899 angelegt worden ist. Bei Beginn der Felder war der Weg zum Teil Hohlweg. Nach und nach ist er von Otto Fankhänel aufgefüllt worden.

(Fortsetzung Nr. 9, Rechtschreibung im Original)

Freundeskreis Wüstenbrander Chronik

An dieser Stelle erfolgt im nächsten Amtsblatt eine Fortsetzung.

**Schnelle, unbürokratische
Hilfe für unverschuldet in Not
geratene Mitbürger/innen.**



Der Bürgerfonds der Verbandsgemeinde Adenau wird durch Spenden finanziert. Helfen Sie mit!

Die Bürgerfonds-Spendenkonto lauten:

IBAN / SWIFR-BIC:

Kreissparkasse Ahrweiler:
DE18 5775 1310 0000 1000 24 / MALADE51AHR

Volksbank RheinAhrEifel eG:
DE 55 5776 1591 0600 0220 00 / GENODED1BNA

Postbank Köln:
DE 84 3701 0050 0017 2905 06 / PBNKDEFF370

Raiffeisenbank Voreifel eG:
DE28 3706 9627 5838 0040 18/ GENODED1RBC

Bitte als Betreff „Bürgerfonds Hochwasser“ angeben!
Spenden in den Bürgerfonds sind steuerlich absetzbar. Auf Wunsch stellen wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt gerne eine Spendenbescheinigung aus.



**Verkaufen Sie kein Haus, bevor
Sie mit mir gesprochen haben!**

Rico Müller
Immobilienmakler | Tel. 0371 99-4925
rico.mueller@spk-chemnitz.de

 Sparkasse
Chemnitz



Kirchliche Nachrichten
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

Hinweis:

Die Gemeindeveranstaltungen entnehmen Sie bitte der Seite Kirchennachrichten in diesem Amtsblatt oder der Internetseite der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de>

Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand & Feuerwehrverein Wüstenbrand laden ein

12.09.2021

Kirchweih Wüstenbrand

10 Uhr Kirche Wüstenbrand
Gottesdienst mit Kindergottesdienst

11 Uhr Feuerwehrplatz
Leckeres vom Grill | Kaffee & Kuchen | Spiel & Spaß

www.kirche-ernstthal-wuestenbrand.de

17.09.2021
SPÄTSCHICHT
CHEMNITZ / ZWICKAU / ERZGEBIRGE

Erleben Sie interessante Werksführungen,
ein vielseitiges Rahmenprogramm und
informieren Sie sich zu Berufsausbildung
und zu Stellenangeboten.

In der
Tourismusregion Zwickau
sind dabei:

Reciphaem Aesica Pharmaceuticals GmbH
Friweika eG
RUCKS Maschinenbau GmbH
FES GmbH Fahrzeug-Entwicklung Sachsen
Geberit Lichtenstein GmbH

Anmeldungen unter industriekultur-chemnitz.de

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

RATHAUS KONZERT

Am Mittwoch, dem 8. September 2021, 19.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Es gibt Tage
da wünscht ich
ich wär mein Hund

Ludwig Müller
singt Lieder von Reinhard Mey

Eintritt: 12,00 €
ermäßigt: 9,50 € Es ist nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen verfügbar.

Kartenvorverkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal - Altmarkt 41
Tel. 03723 449400 · E-mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de
Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Haushaltsgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

Ihr Haushaltsgeräte-Partner aus
Hohenstein-Ernstthal

Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de

Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4

Ihr Spezialist in der Inkontinenzversorgung.
Wir versorgen alle gesetzlichen Krankenkassen.



www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210



EQA 250: Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 15,7; CO₂-Emissionen in g/km (kombiniert): 0.[1][2]

Das Mercedes-EQ Abo

Erstaunliche Reichweite, umfassende Ladeinfrastruktur,
ein faszinierend neues Fahrgefühl: Erleben Sie den neuen EQA
jetzt im Abo[3] – ganz bequem und voll flexibel.
Für weitere Informationen, rund um das Angebot, freuen wir uns,
Sie zu einem persönlichen Beratungsgespräch begrüßen zu dürfen.



Jetzt im
attraktiven Abo
erleben
und testen!

[1] Der Stromverbrauch wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Der Stromverbrauch ist abhängig von der Fahrzeugkonfiguration. [2] Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH (www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist. [3] EQA: Aktion gültig ab 01.04.2021 bei allen teilnehmenden Mercedes-Benz Rent Partnern. Mietvertrag von 24 Monaten, der flexibel mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist beendet werden kann. Einmalige Startgebühr i. H. v. 400 Euro. 1.250 Kilometer/Monat inklusive. Mehrkilometer gegen Aufpreis. Selbstbeteiligung von 1.500 Euro. Die Angebotsrate bezieht sich auf einen Fahrzeug-Listenpreis von maximal 60.000 Euro (Angebotsrate und Fahrzeug-Listenpreis verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer).

LUEG

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:
Autohaus LUEG GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Am Sachsenring 5, 09337 Bernsdorf, Fon 03723 41 97-0, bernsdorf.info@lueg.de

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Der HALT e.V. hat von Montag bis Mittwoch von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Auf Grund der Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es ein eingeschränktes Angebot. So finden Beratungen zu sozialen Problemen nach Terminvereinbarung (Telefon 03723 47518) statt.

Auch in der Nähstube können Aufträge angenommen werden.

Diese Aktivitäten finden jedoch unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften statt.

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053, Fax 678051, mgh@iws-westsachsen.de



Erzgebirgsverein e.V.

Bitte informieren Sie sich am Infokasten am „Postgut“ oder bei Fam. Herzog.



**Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.**
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Das Huthaus des ehemaligen Lampertusschachtes inkl. Ausstellung und Schachtkäue sind von März bis Oktober jeweils am letzten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Grubenbefahrungen für Gäste sind in den Monaten März bis Oktober nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Andreas Bachmann unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Begegnungsraum „FÜREINANDER – HALLO NACHBAR“, Pölitzstraße 3
Netzwerk Zukunft Sachsen e.V., Tel.: 0152 22339339

Dieser offene Raum der Begegnung heißt jeden, der eine kurze Pause in seinem Alltag sucht, herzlich willkommen. Die Sitzcken für Erwachsene sowie ein Kinderspielbereich stehen allen Interessierten zur Verfügung für: Entspannung und Stärkung, Begegnung und Austausch, Gesprächskreise, Vorträge u. a.

Öffnungszeiten des Wohlfühlraumes

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 14:00 Uhr

Geplante Vorträge im September

30.09.2021, 10:00 – 11:30 Uhr – Nachhaltig Leben mit Herrn Frank Melzer

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Raum der Begegnungen geöffnet hat und wünschen uns, dass Sie die Möglichkeit des Besuches im Füreinander nutzen. Wir halten ein Hygienekonzept vor, welches wir in der Räumlichkeit umsetzen. Eine Testpflicht besteht derzeit nicht. Der Aufenthalt in unseren Räumen ist kostenlos.

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440,
E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

Tagestickets und Wochenendtickets
ADAC GT Masters 01. – 03.10.2021 Sachsenring

**Ab
sofort**

Sachsenring-Kollektion 2021

- T-Shirts 2021 und Base-Caps 2021
- Pins und Aufnäher Sachsenring 2021
- MotoGP-Guide 2021

Kalender für 2022 Hohenstein-Ernstthal

- Vertrieb von Tickets im Nah- und Verbundverkehr im Auftrag der Mitteldeutschen Regiobahn
- Innenstadtgutscheine



Karl-May-Wein in den Sorten

- „Blutsbruder“ – Weißwein
- Dornfelder Portugieser
- Dornfelder trocken
- Riesling Kabinett

Hohenstein-Ernstthaler Souvenirs

- Salz- und Pfeffer-Streuer, Biergläser, Schnapsgläser, Fingerhut, Wandteller
- Hohenstein-Ernstthaler Kaffee-Dippl, Bierkrug und Kaffeeputt
- Fahne Stadt Hohenstein-Ernstthal
- Buch „Legendäre Rallyes“, Die DDR Tourenwagenmeisterschaft
- Buch 90 Jahre Sachsenring
- Eine Zeitreise mit Siegern und Publikumsliebblingen (H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)
- Buch von Stadtchronist Wolfgang Hallmann: „Hohenstein-Ernstthal Die Bergstadt am Sachsenring“
- Buch Wolfgang Hallmann: Hohenstein-Ernstthal, Fotoschätze aus den 70ern, 80ern und 90ern
- Sachsenring-Souvenirs
- CD „Mein Wüstenbrand“
- verschiedene DVDs Motorsport
- zugelassene Restabfallsäcke des Landratsamtes/Amt für Abfallwirtschaft (Stückpreis 2,90 Euro)

Antik & Trödel

in der Stadtpassage

Ständiger Ankauf von antiken
Gegenständen und alten Trödel.
Sofortige Bezahlung.

Öffnungszeiten

Montag und Freitag
von 10.00 bis 18.00 Uhr
0171 / 693 54 46

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

INFOTHEK

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 769659
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 769659,
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung.

Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr

Beratungstelefon 0375 281405

montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr

Tele-Beratung via Skype: Informationen unter www.skg-ev.de/beratung

E-Mail: info@skg-ev.de

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 – 15:00 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie ist eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Kontakt: Frau Weltzer, Tel. 0375 7703314

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Telefon 0375 44022527

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefon

Das Hilfefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefon.de.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
nur über Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
nur über Telefon: 03723 769153

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Di/Mi/Fr nach Vereinbarung
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene

(Anmeldung unter Tel: 03723 412115)

Gesprächskreis I:	08.09. und 22.09.2021	19:00 Uhr
Gesprächskreis II:	15.09. und 29.09.2021	19:00 Uhr
Gesprächskreis III:	09.09. und 23.09.2021	18:00 Uhr
Gesprächskreis IV:	16.09. und 30.09.2021	18:00 Uhr
Angehörigengesprächskreis:	27.09.2021	18:00 Uhr

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063

Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Unsere Löffelstube ist nach wie vor wochentags geöffnet und versorgt bedürftige Bürger gern weiterhin mit warmen Mahlzeiten, die jedoch nicht vor Ort eingenommen, sondern nur mitgenommen werden dürfen (in Alu-Assietten). Wer sich Mittagessen bestellen möchte, kann das bis 10:00 Uhr des jeweiligen Tages unter Tel. 667336 tun, die Abholung ist bis 13:00 Uhr möglich. Wer nicht vorbestellt, dem können wir leider nicht immer garantieren, dass auch genug vorgekocht ist.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Unsere Tafel-Ausgabe im Ortsteil Wüstenbrand wird momentan noch auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Die dort wohnenden Bedürftigen können gern die Hohenstein-Ernstthaler Tafelausgaben nutzen, oder sich für die donnerstägliche Auslieferung unserer Tafelwaren aufschreiben lassen. Wir sind bestrebt, den Tafelbetrieb auch in Wüstenbrand zeitnah wieder aufzunehmen.

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Wir haben wieder für Sie vollständig geöffnet! (derzeit keine Testpflicht)
Aktuelle Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr

Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... September 1921) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 71. Jahrgang (1921)

(Rechtschreibung im Original)

1. September 1921

Herr Oberlehrer Jähnig ist mit Ende August in den Ruhestand übergetreten. Deshalb hatten sich die Lehrerschaft der Altstädter Schulen und die von Herrn Oberl. Jähnig unterrichteten Kinder in seiner letzten Amtsstunde zu einer recht eindrucksvollen Feier vereinigt. Nach dem Gesang des 23. Psalm brachte ein Schüler den Dank der Schülerschaft in einem tiefempfundenen, von einem Mitgliede des Lehrerkollegiums verfaßten Gedichtes dar, woran Herr Schuldirektor Galster in seiner Ansprache den Dank der Lehrerschaft anschloß. Seine Ausführungen über: Arbeit ist des Bürgers Zierde, Segen ist der Mühe Preis, kamen von Herzen, und gingen zu Herzen, indem sie die Verdienste des Scheidenden kennzeichneten – 43 ½ Jahre ist Herr Oberl. Jähnig als Lehrer, 40 ½ Jahre davon an der Altstädter Schule tätig gewesen. Mit dem herzlichen Wunsche besten Wohlergehens für die eigene Person. Die Gemahlin und das ganze Haus Jähnigs schloß Herr Dr. Galster, worauf Herr Oberl. Jähnig das Wort ergriff und aus seinem Leben wichtige Tage hervorhob, und dabei von der Schule Abschied nehmend, sein Lehrerleben vorüberziehen ließ. Der Schuldirektor beschloß die Feier mit: Nun zu guter Letzt. Möge Herr Oberl. Jähnig noch lange sich mit den Seinen körperlicher Rüstigkeit und geistiger Frische erfreuen!

Eine verspätete Trauernachricht erhielt am Dienstag die am Altmarkt wohnende Familie Karl Funke. Nachdem sie immer noch gehofft hatte, daß ihr seit sieben Jahren vermißter Sohn Emil unter den Lebenden weile, wurde ihr jetzt amtlich mitgeteilt, daß er bereits am 7. November 1914 in Frankreich den Heldentod erlitten hat. Ehre seinem Andenken.

12. September 1921

Am 10. und 11. September begingen die im genannten Verein vereinigten alten Soldaten unseres Ortsteiles Hüttengrund mit Festkommers Weckruf und Festball die 25. Wiederkehr der Vereinsgründung. Der Kommers fand Sonnabend abend im „Mineralbad“ statt und wurde in seinen Darbietungen bestritten von der Hauskapelle der „Hüttenmühle“, dem Gesangsverein und dem Turnverein Hüttengrund. Nach dem Einleitungsmarsche sprach Fräulein M. Fritzsche ein Vorwort. Abermaliger Musikvortrag und Dürrners „Sturmbeschwörung“ leiteten über zur Festrede des 1. Vorsitzenden, Herrn Lehrer Menzel, der nach Begrüßung der erschienenen Gäste und Kameraden und den Dank an die Mitwirkenden u.a. ausführte: „Das 25. Stiftungsfest ist eine ganz besondere Ruhepause im Leben eines Vereins. Im September 1896 erfolgte die Gründung des Vereins, dessen 1. Vorsitzender Kamerad Riese war. 1897 wurde er in den Militärverbund aufgenommen und schaffte sich nach und nach Mütze und Uniform sowie acht Gewehre an. 1904 – 1912 war Kamerad Rauchfuß 1. Vorsteher. 1912-1915 Franz Große, 1915-1919 leistete ihn der 2. Vorsteher Spindler, 1919 wurde Kamerad Lippmann und im Frühjahr 1921 der Redner 1. Führer des Vereins. Die Schwierigkeiten der nächsten Zeit sind groß, zumal das Interesse am Verein schon jetzt manchmal zu schwinden schien. Ein Neuaufbau des Vereins ist möglich, aber nur nach Abstreifen des militärischen Anstriches. Pflege vaterländischer Gesinnung soll künftig der Hauptzweck des Vereins sein. Jede Partei hat die Pflicht, dem Vaterlande zu dienen, und alle Parteien können sich in einem vaterländischen Verein zusammenfinden. Die alte Kameradschaft kann daneben weitergepflegt werden. Darum

auf zum fröhlichen Aufstieg!“ Im Anschluß an die Festrede wurden folgende sechs Kameraden, die dem Vereine 25 Jahre als Mitglieder angehören, durch Ueberreichung von Ehrenurkunden ausgezeichnet: Franz Große, Aladin Fritzsche, Franz Claus, Robert Bohne, Ernst Wild und Hermann Schulze. Der Bezirksvorsteher König-Glauchau hatte ein Glückwunschschreiben gesandt, da er am persönlichen Erscheinen selber verhindert war. Ein Mitglied des Militärvereins I (Neustadt) sprach dem Jubelverein die Glückwünsche seines Vereins aus. Aus der abwechslungsreichen Vortragsfolge seien erwähnt die Barrenübungen und Gruppenstellungen des Turnvereins unter Leitung des Herrn Turnwarts Müller, die lebhaften Beifall sanden sowie zwei Liedervorträge des Gesangsvereins „Meine Heimat“ und „liebe ganz allein“, beide von Nestler. Von den Darbietungen der Kapelle gefiel vor allem die Wiedergabe der beiden Ungarischen Tänze (Nr. 5 und 6) von Brahms. Ein Tänzchen beschloß den Abend, der von den zurzeit wohl 45 Mitgliedern mit ihren Angehörigen wie auch von Gästen gut besucht war. Am Sonntag fand mit seinem Weckruf durch den ganzen Hüttengrund und einem Festball in der „Hüttenmühle“ die Feier ihren Abschluß.

16. September 1921

Benennung neuer Straßen.
Im Stadtteil Hohenstein: Die Straße von der Bismarckstraße in Richtung auf die Bahn im Dörfelviertel wird Lutherstraße benannt. Die Verbindung der Zeißigstraße mit der Straße am Bahnhof (sogen. E-Straße) wird Zeißigstraße benannt. Die von der Einmündung der Zeißigstraße in die Straße am Bahnhof zunächst entlang dieser Straße und sodann entlang der Bahn führende Straße wird Dammweg benannt (Die Haase'schen Vierfamilienhäuser liegen sämtlich am Dammweg.). Die Verbindung zwischen der Zeißig- und der Lutherstraße wird Weststraße benannt (Das Sechsfamiliendoppelhaus der Baugenossenschaft liegt an dieser Straße.). Die Verbindung der West- mit der König-Albert-Straße wird Melanchthonstraße benannt. Im Stadtteil Ernstthal; Die Privatstraße, an der die neuerbauten Häuser des Eigenheimvereins liegen, wird Karl-Jähnig-Straße benannt.

28. September 1921



Die Chemische Dampfbleicherei Hüttengrund in Hohenstein-Ernstthal plant die Errichtung eines Fabrikbaues, in welchem vorläufig ein bereits vorhandener und ein neuer Baumwollkocher aufgestellt werden sollen. Gemäß §§17 und 25 der Gewerbeordnung wird dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, etwaige Einwendungen gegen die Errichtung dieser Anlage, insoweit sie nicht auf Privatrechtstiteln beruhen, binnen 14 Tagen beim Stadtrat schriftlich anzubringen. Die Zeichnung kann im Stadtbauamt, Rathaus, Zimmer 15, eingetragen werden.

Im Museum aufgespürt (65)



Namen.	Alter.	Stand.	Haus- Nummer.	Straße.	Anmerkung.
Karl Lind	40	Feuerwehrmann	2	Karlstr.	abgemeldet
Heier, Robert	38	Feuerwehrmann	40	Carlstr.	

Die Stammrolle beweist: Karl May (damals wohnhaft in Hohenstein, Altmarkt 2) war Feuerwehrmann.

Zahllose biografische Erlebnisse Mays widerspiegeln sich in seinen Werken. Dazu gehören auch die Darstellungen von Bränden oder Einsätzen städtischer Löschmannschaften. Die Vermutung, dass May Mitglied der Feuerwehr unserer Stadt war, konnte mit dem abgebildeten Eintrag in der Stammrolle der Feuerwehr bestätigt werden. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgte damals mittels einer Ballotage. Eine solche ist zu May in persona nicht nachgewiesen, was wiederum bedeuten könnte, dass er auch Mitglied einer Turnerschaft war, denn das Aufnahmeverfahren wurde Turnern erlassen, brachten sie doch genügend Voraussetzungen für die Mitgliedschaft in der Feuerwehr mit...

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Drei Minuten Heimatkunde

Kunst unserer Zeit

Was halten Sie von Kunstwerken, die in Hohenstein-Ernstthal zu unserer Zeit entstanden sind, Kunstwerke aus Holz oder Stahl, aus Glas, Bronze oder aus Gestein, Gemälde und Statuen, Kunstwerke in Wort und Bild? Zu allen Zeiten hatten es manche Künstler nicht leicht, Anerkennung für ihre Arbeiten zu finden. Ein mancher ist in Armut gestorben, dessen Werke später für viele Millionen den Besitzer wechselten. Und dass wir Heutigen manchem Künstler nur Unverständnis entgegenbringen, liegt durchaus nicht immer am Künstler.

Lange Zeit umstritten war und ist immer noch die Gestaltung des Altarraumes in unserer Sankt Christophorkirche, geschaffen von Friedrich Press. Sie entstand 1989. Das Thema ist der Namensgeber der Kirche, Christophorus, der den Herrn der Welt sicher durch den Fluss trägt. Zahlreiche Legenden ranken sich um diesen Menschen. Rechts vom Altar wird dieses Bildnis beherrscht von einer riesigen, mächtigen Welle. Sie scheint im nächsten Moment alles zu verschlingen. Sie ist die Raffgier der Menschen, der Egoismus, der Geiz und der Neid, Unduldsamkeit, Machthunger, Hass, Terror, Krieg und Tod. Sie ist unerbittlich. Und die linke Seite? Sie bringt uns Hoffnung und Zuversicht. Leicht macht es uns der Künstler nicht, das zu erkennen. Es ist eine große Herausforderung für den Betrachter. Fast sind es nur Striche und Punkte. Wir erkennen den starken, aber gebeugten Christophorus, der noch Reprobis hieß, mit seinem kräftigen Stock, auf den er sich stützt. Seine Aufgabe war es, Pilger und andere Reisende sicher durch den Fluss zu tragen, denn es gab keine Brücke oder Fähre. Aber diesmal scheint er seiner Pflicht kaum gewachsen zu sein, obwohl der zu Tragende klein und schwach ist, ein dünner Strich und zwei Augen, ein kleines Kind. Und doch war es Reprobis so, als trüge er die ganze Welt auf seinem Rücken. Am anderen Ufer sagt ihm das Kind, dass er Christus, den tatsächlichen Herrn der Welt durch den Fluss getragen habe. Friedrich Press führt uns so an dieses Weltproblem: Die höchste Höhe des gesamten Bildnisses erreicht das schwächliche Kind, nicht die gewalttätige Welle, nicht der starke Christophorus. Zwei zerstörerischen Wellenspitzen von links und rechts gelingt es nicht, das Kind zu erreichen. Es bleibt das Höchste. Das Erkennen und das Nachdenken darüber nimmt uns der Künstler nicht ab.

PS: Friedrich Press wurde 1904 in Ascheberg/Westfalen geboren und starb 1990 in Dresden. Nach seiner Lehre als Stein- und Holzbildhauer besuchte er die Kunstgewerbeschulen in Dortmund und Berlin-Charlottenburg. Aber die tiefsten Eindrücke bekam er an der Kunstakademie Dresden. Für die dortige Hofkirche schuf er die größte Skulptur aus Meißner Porzellan, eine Pietà.

Press war Mitglied der Akademie der Künste in Parma/Italien. Im Vatikan und in mehr als 40 Kirchen können seine Kunstwerke bewundert werden. Dazu gehört auch unsere Sankt Christophorkirche.

Dieter Krauß



STADTWERKE
Annaberg-Buchholz

NÄHE TUT GUT!

Filiale: Dr.-W.-Külz-Platz 5 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 6687095 | www.swa-b.de

JETZT UNSERE GÜNSTIGEN GASPREISE SICHERN

50€ START-GUTHABEN!

* Gilt nur bei Vertragsabschluss im Zeitraum 05.08.2021 bis 30.09.2021 und ab 1.000 kWh Erdgas Jahresverbrauch.

News aus dem Lessing-Gymnasium

Abiturienten-Blutspende-Aktion am Lessing-Gymnasium



Viele Blutspenden sind durch die Corona-Pandemie ausgefallen. Blutkonserven werden jedoch dringend benötigt.

Aus diesem Anlass fand in der Aula unseres Lessing-Gymnasiums am 07.07.2021 erstmalig eine Blutspendenaktion des DRK statt. Von 13:00 bis 14:30 Uhr ließen sich die Abiturienten und Lehrer auf eine Blutspende ein. Danach konnten sich auch außerschulische Personen an dieser Aktion beteiligen.

Zuerst wurden die Spender von einem Mitarbeiter des DRK im System angemeldet und der Eisenanteil im Blut bestimmt. Danach füllten sie einen Fragebogen aus, um z.B. Vorerkrankungen und persönliche Daten anzugeben. In einem separaten Raum klärte ein Arzt des DRK auf und legte anhand des Fragebogens fest, ob man spendenfähig ist.

Nun ging es zurück in die Aula, wo die Gerätschaften aufgebaut waren. Eine Krankenschwester schaute, welcher Arm zur Blutabnahme geeignet ist, und sie schloss einen an das Gerät an. Die Entnahme dauerte 10-15 Minuten; insgesamt wurden 500 ml Blut pro Spender entnommen.

Anschließend konnte sich jeder ein Stück Kuchen, gebacken von den Abiturienten des Gymnasiums, am Kuchenbasar abholen. Dafür gespendetes Geld floss direkt in die Abikasse. Vielen Dank dafür! Des Weiteren bekam jeder Spender eine Brotdose vom DRK als Dankeschön überreicht.

Insgesamt zählten die Organisatoren 56 Spender; 29 von ihnen wagten sich zum ersten Mal unter die Nadel. Ein stolzes Resultat, denn die Spenden helfen heilen oder gar Leben zu retten. Noch schöner wäre ein Dabeibleiben.

Dieser Tag soll zur Tradition an unserem Gymnasium werden. Der nächste Spendertermin am ist der 30.06.2022.

Die Abiturienten des Jahrganges 2021

Studienfahrt nach Weimar



Nach monatelangem Homeschooling und „eingeschränktem Regelbetrieb“ war bei uns Schüler*innen aus der 11. Klasse die Freude über eine gemeinsame Studienfahrt in der letzten Schulwoche umso größer.

Am 20. Juli ging es für uns mit zwei Reisebussen in die Kulturstadt Weimar. In der Stadt Goethes und Schillers angekommen, ging es für alle in die Innenstadt. Dort waren wir auf den Spuren der Natur, Literatur, Geschichte und Kunst unterwegs. Der Besuch im Theater im Gewölbe war sehr unterhaltsam und anders, als wir es alle erwartet hatten. Bei dem Stück „Gretchen 89 ff.“ handelt es sich um eine kabarettistische Darstellung verschiedener Typen von Regisseur*innen am Theater.

Am Mittwoch hatten wir die Möglichkeit zwischen verschiedenen Aktivitäten zu wählen. Während sich die Leistungskurse Biologie und Chemie im Park an der Ilm mit der Natur beschäftigten, waren die anderen der Geschichte, die sich in Weimar abgespielt hat, auf der Spur oder betätigten sich künstlerisch. Am Nachmittag besuchten wir verschiedene Museen und konnten viel lernen. An unserem letzten Tag stand das Bauhaus-Museum auf dem Programm. Bevor es wieder nach Hause ging, konnten wir die Stadt noch etwas erkunden und mit unseren Lehrern das eine oder andere Eis essen. Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen kamen wir am Donnerstagabend wieder in Hohenstein-Ernstthal am Bahnhof an.

Mit diesen Erfahrungen geht es nun in die Sommerferien und dann in unser letztes Schuljahr am Lessing-Gymnasium.

Anna Lena Kunz, Johanna Helbig

Neues aus den Kindereinrichtungen



Neuigkeiten aus dem Ökumenischen Kindergarten Sonnenblume

Strahlende Kinderaugen: Das Fest für die „Schulis“ kann stattfinden. Durch die Pandemie nicht in gewohnter Weise, aber der Ausflug in den Tierpark Oberrabenstein machte großen Spaß, bevor sich die Schulanfänger mit ihren Eltern und Erziehern zum Zuckertütenfest im Kindergarten des Ökumenischen Kindergartens Sonnenblume trafen. Die von den Kindern selbstgebackene Pizza war ein voller Erfolg. Danach durfte jedes Kind seine zuvor selbstgestaltete Zuckertüte vom Baum ernten und den unbekannten Inhalt bestaunen.

Das große Überraschungsfest am 30.07. mit dem Püschmann Entertainment und dieses Mal allen Kindern und Erziehern der Einrichtung komplettierte die Feier zum Wechsel in einen neuen Lebensabschnitt. Dabei konnten die

„Schulis“ zeigen, was sie alles schon gelernt haben:

Den Anfangsbuchstaben des Vornamens erkennen, mit Fingerfertigkeit eine Klammerkette bilden oder Luftballons zum Platzen bringen – alles kein Problem für die baldigen ABC-Schützen. Die lustige Partymusik brachte jeden zum Tanzen, eine Polonaise schlängelte sich durch den Garten. Ein großes Überraschungspaket mit einer kleinen Zuckertüte für jedes Kind bildete den Abschluss. Es war ein tolles Fest mit viel Tanz und Lachen, was die Kinder sicher nicht so schnell vergessen werden. Und uns bleibt nur noch allen „Schulis“ alles Liebe und Gute auf ihrem Weg zu wünschen!

Die Kindertagesstätte Bummi berichtet



Vorschüler besuchten Verkehrssicherheitszentrum

Für die zukünftigen Schulanfänger der VdK Kindertagesstätte „Bummi“ stand am Ende ihrer Kindergartenzeit ein besonderes Highlight auf dem Programm: Ein Besuch des Verkehrssicherheitszentrums. Unter dem Motto „Sicher zur Schule“ lernten die Vorschüler nicht nur etwas über den Brems- und Anhalteweg von Fahrzeugen bei verschiedenen Geschwindigkeiten, sondern durften auch selbst erleben, wie sich eine Vollbremsung bei 50 km/h im Auto anfühlt. Natürlich durfte zum Abschluss auch eine Führung hinter die Kulissen des Sachsenrings nicht fehlen. Neben einer Besichtigung der Race-Control, wo die Rennstrecke mit Kameras überwacht und die Ampelschaltung getätigt wird, besichtigten die Kinder das Pressezentrum sowie das Siegerpodest. Zu guter Letzt durfte sich jedes Kind in ein Formel Auto setzen.

Vielen Dank an René Fritzsche vom VSZ für die spannende Führung und die Erläuterungen sowie an Ruben Zeltner, welcher diesen lehrreichen Tag den Kindern ermöglicht hat.

Neues aus dem Karl-May-Hort

Die letzten Ferienwochen vergingen wie im Fluge. Wir besuchten nochmal unser stadt-eigenes Kino, bekamen erneut Besuch von den Alpakas „Carlos“ und „Cäsar“ mit der Tierpflegerin Frau Heike Parthum aus Calenberg und schauten in der Feuerwehr von Hohenstein-Ernstthal vorbei, ob Ausrüstung, Schläuche und Zentrale einsatzbereit sind.



Jeden Donnerstagvormittag durften die Kinder zwei Stunden im HOT-Badeland planschen. Seit mehreren Jahren haben wir Herrn Dix als Rettungsschwimmer immer mit dabei. Er gibt uns zahlreiche nützliche Tipps und Informationen rund um die Schwimmhalle. Für die Kinder hat Herr Dix immer ein offenes Ohr, macht ihnen Mut und zeigt ihnen den einen oder anderen „Trick“. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für seine Einsatzbereitschaft und Unterstützung bedanken, da er uns, obwohl er längst seinen wohlverdienten Ruhestand genießen könnte, stets gern zur Verfügung steht. Wir wünschen Herrn Dix, dass



er weiterhin gesund und fit bleibt und uns noch lange zum Schwimmen begleitet. Mit unserem Überraschungsgast Frau Uhlmann von der AWO Schwangeren- und Familienberatung e.V. verbrachten wir zwei interessante Vormittage. Die Kinder der ersten und zweiten Klassen studierten mit ihr ein Theaterstück ein, bei dem sie übten, wie man ganz laut „Nein“ sagt, wenn man etwas nicht möchte. Die größeren Hortkinder konnten in einer entspannten und ruhigen Atmosphäre ihre Fragen rund um ihren Körper und die Sexualität loswerden.

Unser Ausflug in den „Amerika-Tierpark“ nach Limbach-Oberfrohna leitete in der

letzten Ferienwoche den Abschluss der Sommerferien ein. Bei Pinguin, Waschbär und Co. verbrachten wir einen schönen Tag.

Jetzt starten wir voller Energie in das neue Schuljahr.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen supertollen Start und viel Spaß beim Lernen!

Euer Karl-May-Hort-Team

GENERATIONEN-Uni

GENERATIONEN
Universale

14.09.2021

16 Uhr

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Mehr
Generationen
Haus

IWS

Was erzählen die Bäume?

Dozent:
Dr. Solvejg Nitzke
TU Dresden

www.phaenomenia.de

ANMELDUNG

MehrGenerationenHaus

“Schützenhaus”

Logenstraße 2 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: (0 37 23) 67 80-53 / Fax: -51

mgh@iws-vestsachsen.de

www.phaenomenia.de

Ofenbau Frank Lindner

Meisterfachbetrieb seit über 70 Jahren

Angebote zum Sommerausklang

- Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen und Küchenherden.
- Reinigung und Reparatur aller Ofentypen nach Feinstaubverordnung.
- Wechsel der Heizelsätze in Luftheizungen.
- Große Auswahl an Ofenzubehör.

Poststraße 39

09337 Hohenstein-Ernstthal

Direktruf 8:00 bis 19:00 Uhr: **03723 3187**

www.lindner-ofenbau-hot.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
verwaltung@drk-hohenstein-er.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Mo, Mi, Do 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Fr 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals.

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

Ihr DRK Pflegedienst

Sozialstation „Lebensfreude“

Straße des Friedens 14

09350 Lichtenstein,

Tel.: 037204 603660,

Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de

Ansprechpartnerin: Maria Kaufmann: 0174 9146236



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

BESTATTUNGSDIENST

UWE WERNER

Bestattungsfachwirt

geprüft durch die IHK Berlin



Wir unterstützen



Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Gröna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

**Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiedsraum
demenzfreundliche Bestatter
Nachlassberäumung
Grabsteine**

Tag und Nacht erreichbar

Info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatenweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Termine im September

Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr
Gebetskreis:	01.09. und 15.09.2021	18:45 Uhr
Bibelstunde:	01.09. und 15.09.2021	19:30 Uhr
Frauenstunde:	22.09.2021	19:30 Uhr
Jugendstunde:	samstags	18:30 Uhr

Wir stellen uns kurz vor

Zusammen mit über 400 Ortsgemeinschaften in Sachsen gehören wir dem Sächsischen Gemeinschaftsverband an. Dieser arbeitet als ein gemeinnütziges und freies Werk innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens. Unser Anliegen ist es, Menschen mit der Liebe Gottes bekannt zu machen. Auf Grundlage der Bibel wollen wir christliche Werte leben und somit den Glauben an Jesus Christus in unserem Alltag lebendig und erlebbar machen. Dazu bieten wir Ihnen in unseren Veranstaltungen interessante Vorträge an, die Ihnen die Frohe Botschaft von Jesus Christus nahe bringen und Sie für ein Leben mit Jesus ermutigen wollen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und ein Kennenlernen unserer Gemeinde. Um uns auch persönlich kennen zu lernen, laden wir Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Schauen Sie doch einfach mal rein!

Bitte informieren Sie sich auch unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de



Nachdem wir von meinem Ehemann, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Werner Hofmann

*09.05.1937 †02.08.2021

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und den Kameraden der FFW Hohenstein-Ernstthal für ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsdienst UWE WERNER für die hilfreiche Unterstützung und die tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Erinnerung
seine Ehefrau Eva
im Namen aller Angehörigen

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER



**Bestattungshaus
Schüppel** Inh. Enrico Schüppel

Neu: **Dresdner Straße 12**
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Ich bin
umgezogen.

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Gasthaus „Zum Vierseitenhof“

Oberlungwitz



Wir sind für Sie da!

Donnerstag	ab 17 Uhr
Freitag	ab 17 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage	ab 11 Uhr

Es gelten die tagesaktuellen gültigen Hygieneregularien.

Hofer Straße 217  Tel.: 03723 - 62 69 89
09353 Oberlungwitz Fax: 03723 - 62 73 13

vierseitenhof@vs-glauchau.de
www.zum-vierseitenhof.de



**KAROSSERIE- UND
LACKIERZENTRUM**



AUTOHAUS AM SACHSENRING
PKW und Nutzfahrzeuge

Ein Unternehmen der
R.S.P. Autohandel und Service GmbH

Ihr Kompetenz-Zentrum für Unfall- Lack- und Glasschäden



- Fahrzeuglackierung
- Karosserieinstandsetzung
- Smart und Spot Repair
- Industrielackierung
- Möbellackierung
- Felgenlackierung
- Dellen- und Hagel Instandsetzung
- Schutzfolien für Einstiegs- u. Ladekante
- Autoglas und Steinschlagreparatur
- Fahrzeugaufbereitung und Pflege

RSP Color- Eine Werkstatt: Alle Marken

Autohaus am Sachsenring
Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de



Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

FILMTHEATER

C A P I T O L

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Da sich die Filmbeschaffung als schwierig gestaltet, ist die Filmauswahl unter besonderem Vorbehalt. Da sich die Spieltage wechselhaft gestalten, bitte anrufen.

Kaiserschmarrndrama:

Eine Kinofilmserie, die schon mit ihren Filmtiteln Appetit auf mehr macht. Name: Mona, Beruf: Internetstripperin, Bruder: ein Pfarrer, ihr Gesundheitszustand: tot... im Wald. Ein Fall für Eberhoger, Franz Eberhoger

Regie: Ed Herzog

Länge: 96 min., ab 12 Jahre

Paw Patrol: Der Kinofilm:

Unsere tierische Heldentruppe stürzt sich in ein neues Abenteuer. Der fiese Besserwisser bemächtigt sich einer Maschine zur Wetterkontrolle und haut damit mächtig auf den Putz.

Das können unsere sechs Helden natürlich nicht auf ihren Hundepfoten sitzen lassen!

Regie: Cal Brunker

Länge: 86 min., ab 0 Jahre

Tom & Jerry:

Vielen Dank, für die Blumen, vielen Dank, endlich im Kino. Tom und Jerry werden vor die Tür gesetzt, und beschließen, ihre Feindseligkeiten zu begraben. Vorerst gehen sie getrennte Wege, aber ihr großes Abenteuer in New York führt sie wieder zusammen. Pflichttermin!

Regie: Tim Story

Länge: 101 min., ab 0 Jahre

Cash Truck:

Jason Statham teilt unter der Regie von Guy Ritchie wieder mächtig aus. Er heuert als Fahrer für Geldtransporte unter dem Name „H“ an und schaltet alle aus, die sich dem Geld nähern. Mit Bravour. Stellt sich die Frage, was führt er im Schilde? Wendungsreich und actionreich!

Regie: Guy Ritchie

Länge: 121 min., ab 16 Jahre

Voranzeige:

Voraussichtlicher Bundesstart 30. September:

James Bond: Keine Zeit zu sterben:

Drücken wir alle Daumen und hoffen wir auf einen Start vom letzten Bond Film mit Daniel Craig. Denn, ...es wird Zeit diesen Kracher im Kino zu erleben!!! Bond, James Bond.

Vorm Kinobesuch noch ein kurzer Abstecher in:

„Rother's kleine Kaffeestube“

Altmarkt 23 in HOT!

Montag bis Freitag von 09:30 Uhr bis 18:30 Uhr.

Verschiedene Speisen, Süßigkeiten und Getränke.

Ruft an, wir freuen uns auf euch

Telefon: 03723 7379996 oder 0174 8146732

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und Tel.: 03723 42848 Kino „Capitol“. Angaben ohne Gewähr.



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de Fa.

Pflegedienst Bürger

Ambulante Pflege

Senioren-WG

Tagespflege

**Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz**

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

Ihre Franziska Bürger & Team

03723 - 62 98 8-05
fb@pflegedienst-buerger.de

www.pflegedienst-buerger.de
www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

Lust auf was Neues?

- Unterstützung
- Betreuung
- Beratung
- Pflege

Wir sind in Glauchau, Hohenstein-Ernstthal, Meerane und Umgebung für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie - bei Ihnen

viacura

Ambulanter Pflegedienst

Auestraße 125
08371 Glauchau
Tel. 03763-4082135
viacura@iws-vestsachsen.de

Fritz-Heckert-Siedlung 39
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723-6282106
www.viacura.de

zu Hause!

Pflegedienst

Wohngruppe

Tagespflege

Essen auf Rädern

Hauswirtschaftliche Versorgung

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand

Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de

LAVita
PFLEGEDIENT GmbH

Unsere Wohngruppen

Stadtvilla Oststraße 53

Straße der Einheit 25

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Sabine Franke	80	Renate Koschick	75
Monika Weißbach	70	Brigitte Kulcsar	70
Siegfried Heinze	70	Gisela Lenk	85
Liane Schellenberger	80	Ursula Zielonka	80
Eckart Lichtner	75	Rolf Bretschneider	75
Else Bodenschatz	75	Gisela Kretschmann	80
Elsbeth Jutta Schwarze	90	Manfred Kühnel	75
Wolf-Günter Weisigk	80	Werner Lasch	80
Ingeborg Heußler	85	Gertraude Naumann	70
Eva von der Heydt	70	Volkmar Bährsch	70
Gisela Kämpf	80	Elke Göschel	70
Heinrich Schiller	90	Eva Hoger	80
Christa Vogel	95	Erika Kretschmar	80
Renate Wigand	85	Brigitte Mugke	70
Regina Merkner	80	Heinz Pallasse	90
Maria Jocksch	75	Martina Flohr	70
Karla Leuschner	70	Heidrun Reinhold	70
Karin Gärtner	80	Hannelore Lipfert	70
Gerd Schwalbe	70	Lutz Müller	70
Rosemarie Gaudl	75	Brunhilde Vogel	70
Jürgen Kunig	70	Isabella Aurich	70
Hans Sieloske	80	Gertraude Börner	80
Karl-Heinz Hähnel	80	Friedhelm Eckardt	80
Hans-Joachim Horn	90	Sabine Homilius	75
Monika Schwalbe	75	Gudrun Janke	80

Goldene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Elke und Manfred Fabig
Rita und Klaus Friedrich
Dimitra und Dimitros Vasileiou
Steffi und Michael Uhlig

Allen unseren
Jubilaren
die herzlichsten
Glückwünsche!

Steinerne Hochzeit feiern:

Ursula und Siegfried Fritzsche

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es derzeit keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter.

Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Spruch des Monats

Wer an seinen Problemen vorbeiläuft,
behält sie im Nacken.

Fred Ammon (*1930), Aphoristiker

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Ringstraße 15

Freier Blick ins Erzgebirge!

7-Raum-Wohnung

5. Etage

125,18 m² Wohnfläche

Flur

Küche

Wohnzimmer

2 Balkone

Schlafzimmer

2 Bäder Wanne, Dusche

3 Kinderzimmer

vollsanziert, ab 01.11.21 Grundmiete: 776,12 € zzgl. Nebenkosten

Baujahr 1981, Energieverbrauchskennwert: 77 kWh/(m²/a)



www.wg-hot.de

Bergstraße 3, Bernsdorf

Seniorenwohnung

2-Raum-Wohnung

1. Erdgeschoss

66,40 m² Wohnfläche

Wohnzimmer mit Balkon

Flur, Abstellraum

Bad, Wanne und Fenster

Küche mit Einkaufsküche

Schlafzimmer

vollsanziert, ab sofort Grundmiete: 408,00 € zzgl. Nebenkosten

Baujahr 1997, Energieverbrauchskennwert: 91,2 kWh/(m²/a)



WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Zwickau: Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, Karl-Keil-Str. 35, 08060 Zwickau
– **allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich**

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Glauchau: Bereitschaftspraxis am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau
Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH, Virchowstraße 18,
08371 Glauchau

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Stollberg: Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Stollberg
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH, Jahnsdorfer Str. 7,
09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Weitere Bereitschaftspraxen:

Eine komplette Liste aller Standorte und aktueller Öffnungszeiten von Bereitschaftspraxen in Sachsen sowie weitere Informationen finden Sie hier auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > **Bürger** > **Bereitschaftspraxen**

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen unter der kostenfreien einheitlichen Rufnummer: 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>



BESTATTUNGEN

TROEGER



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9	(037204) 53 71
Glauchau, Schloßstraße 26	(03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
03. – 09.09.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Straße 37a 09350 Lichtenstein	037204 2046 037204 87575
10. – 16.09.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098
17. – 19.09.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
20. – 21.09.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
22. – 23.09.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
24. – 26.09.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
27. – 28.09.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
29. – 30.09.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
01. – 07.10.	Löwen-Apotheke	Hofer Straße 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173 03723 42700

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH

Naturstein vom Fachmann.

Für Beratungen bitten wir um vorherige
Terminvereinbarungen: Tel. 037296/1850

www.steinmetz-scheunert.de
Ringstraße 4
09366 Stollberg

Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus & Garten

Grabmalgestaltung

Natursteinrestauration

Neueröffnung am 13.09.2021

Praxis für Naturmedizin

Martina Lucia Wolf
Heilpraktikerin



Aude sapere – Wage es, weise zu sein!

Biologische Schmerztherapie
Hauterkrankungen
Gewichtsreduktion
Thailändische Fußreflexzonenmassage
Akupunktur
Homöopathie
Blutegel
Pflanzenheilkunde
Natürliche Hormonersatztherapie bei Mann und Frau

Öffnungszeiten

Mo/Di 10 – 18 Uhr
Do 10 – 12 Uhr 15 – 19 Uhr
Telefonprechstunde
Fr 10 – 12 Uhr

Termine nur nach Voranmeldung
Telefon 03723 412290
Die Praxis befindet sich im 1. Stock.

09337 Hohenstein-Ernstthal | Weinkellerstraße 7 | Telefon 03723 412290 | naturheilpraxiswolf@hotmail.de | www.naturheilpraxiswolf.de



**STADTWERKE
MEERANE GMBH**

Meine grüne Energie.

Gemeinsam engagiert.

Wechseln Sie jetzt zu Öko-Strom und klimaneutralem Gas – preiswert von hier!

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51



Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| - Seniorenpflegeheim Oberlungwitz | - Tagespflege |
| - Alten- und Krankenpflege | - Hilfsmittel |
| - Verhinderungspflege | - Essen auf Rädern |
| - Haushaltshilfe | - Hausnotruf |



Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!



Wir freuen uns auf Sie!



Pflegedienst "Sonnenschein"

Ambulante Senioren- und Krankenpflege GmbH

Am Bahnhof 6, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 86034 & 0172 6482911

Bewerbung an:
buero@pflegedienst-sonnenschein.de

Find us on:
facebook
Pflegedienst Sonnenschein GmbH

Pflegehilfskraft (m/w/d) www.pflegedienst-sonnenschein.de

Veranstaltungen und Ausstellungen

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.hohenstein-ernstthal.de.

- bis 01.10. **Kunst im Rathaus: „Mit Farbe und Struktur...“ – Malerei/Grafik von Gisela Späth, Hockenheim**
Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
- bis 31.10. **Sonderausstellung im Textil- und Rennsportmuseum: „Sommermode und Badefreuden mit Malimo, Goldfisch & Co.“**
Öffnungszeiten: Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr
- 26.08. – 07.11. **Kleine Galerie: Ausstellung Siegfried Otto Hüttengrund „Weißblutend das Licht“**
Öffnungszeiten: Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
- 05.09. **Sachsenring Classic Roll-Out (Testtag), Sachsenring**
- 08.09. 19:30 Uhr **Rathauskonzert: Ludwig Müller singt Lieder von Reinhard Mey, Ratssaal des Rathauses**
- 12.09. ab 10:00 Uhr **Kirchweih, Kirche und Feuerwehrplatz Wüstenbrand**
- 15.09. 19:00 Uhr **Vortrag zum Thema: „Der Bergbau zwischen Nossen und Siebenlehn“, Gasthaus „Zur Zeche“**
- 18.+19.09. 11-18 Uhr **Hohensteiner Jahrmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag am 19.09., Innenstadt**
01. – 03.10. **ADAC GT Masters, Sachsenring**

Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2

14.09. 16:00 Uhr **Generationen-Universale zum Thema: „Was erzählen die Bäume?“**

Pfaffenberg Turnhalle – TTC Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – Tischtennis-Punktspiel

26.09. 15:00 Uhr II. Männermannschaft, Regionalliga Herren Süd, Hohenstein-Ernstthal – SpVgg Thalkirchen

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule Zwickau in Hohenstein-Ernstthal

- ab 06.09.18:30 – 20:00 Uhr Fit für den Alltag – Ganzkörperkräftigung
- ab 07.09.09:30 – 11:00 Uhr Englisch am Vormittag A1.2
- ab 07.09.11:15 – 12:45 Uhr Englisch am Vormittag A1.2
- ab 07.09.12:45 – 15:00 Uhr Smartphone-Grundkurs
- ab 12.10.12:45 – 15:00 Uhr Smartphone-Grundkurs
- ab 13.09.17:00 – 18:30 Uhr Endlich Zeit für Englisch B1
- am 29.10.15:00 – 18:00 Uhr Naturkosmetik selbst herstellen
- am 27.11.07:00 – 20:30 Uhr Exkursion „Träume und Mythen der Lausitz“

Anmeldung und nähere Informationen zu den Kursen sowie das vollständige Angebot sind über die Homepage der VHS Zwickau www.vhs-zwickau.de, per Telefon 0375 4402-23801, per E-Mail vhs@landkreis-zwickau.de und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes möglich bzw. abrufbar.

Änderungen vorbehalten!

Tag des traditionellen Handwerks 2021

Textiles Handwerk

PATCHWORK

9. + 10. Oktober 2021 | 10 – 18 Uhr

Programm

Samstag, 9. Oktober + Sonntag, 10. Oktober | 10 – 18 Uhr

- Vorfürhungen** in den Schauwerkstätten Strumpfwirkerei und Jacquardweberei
- Sonderausstellung** Sommermode & Badefreuden mit Malimo, Goldfisch & Co.
- Mitmach-Aktionen** für Kinder und Erwachsene
- Kleine Ladenstraße** mit Angeboten an Stoffen, Patchworkzubehör, alten Handarbeiten u. a.
- Show & Tell** Vorstellung neuer Patchworkarbeiten – jeweils 14 Uhr
- Infostand** der Patchwork Gilde Deutschland

Eintritt für
Gildemitglieder
frei



Diese Veranstaltung findet vorbehaltlich und unter Berücksichtigung der Corona bedingten Vorschriften statt.



Antonstraße 6 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | Tel. 03723 47711 | www.trm-hot.de



Pflegedienst
Bianka Schädlich
GmbH

**Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH**

Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77

[info@krankenpflege-
oberlungwitz.de](mailto:info@krankenpflege-oberlungwitz.de)
[www.krankenpflege-
oberlungwitz.de](http://www.krankenpflege-
oberlungwitz.de)

Eigene KITA & Plätze!

Besuchen Sie uns auch
bei Facebook:
[www.facebook.com/ SchwesterBianka](https://www.facebook.com/SchwesterBianka)



Kirchennachrichten

Aus der Kirchgemeinde St. Trinitatis

Gemeindeveranstaltungen Ernstthal-Wüstenbrand:

Bibelfrühstück:	Di., 07.09.	09:30 Uhr
	Kirche St. Trinitatis	
Seniorenkreis:	Di., 14.09.	14:30 Uhr
	Gemeindehaus St. Trinitatis	
Gebetskreis:	Mi., 08.09.	19:30 Uhr
	Gemeindehaus St. Trinitatis	
Hauskreis für Frauen:	Mo., 13.09.	18:30 Uhr
	bei Ellen Jeschke	
Bibelstunde:	Mi., 01.09. + 15.09.	19:30 Uhr
	LKG	
	Mi., 22.09.	19:30 Uhr
	Pfarrhaus Wüstenbrand	
Bibel-Entdecker-Kreis:	Sa., 18.09.	09:00 Uhr
	Gemeindehaus St. Trinitatis	
Teenietreff:	Fr., 17.09.	18:00 Uhr
	Bunte Post	
Mäuschentreff:	Do., 02.09.	09:15 Uhr
	Bunte Post	
Posaunenchor:	dienstags	19:00 Uhr
	Kirche St. Trinitatis	
Kirchenchor (Start 09.09.):	donnerstags	19:30 Uhr
	Kirche St. Trinitatis	
Andacht Seniorenheim, Jahnweg:	Mi., 15.09.	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe, Bahnhofstr.:	Mi., 22.09.	15:00 Uhr
Gottesdienst PKP Südstr.13:	Di., 21.09.	10:00 Uhr
Bunte Post:	Di. – Fr.	15:00 – 19:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch über: <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/>

Neues aus der Kirchgemeinde St. Trinitatis

Abschluss Christenlehre/Bibelentdeckerkreis



Wenn die Ferien näher rücken, gibt es für die Christenlehre und den Bibelentdeckerkreis immer ein Abschlussfest. Am 23.07. war es wieder soweit. Auf dem Programm standen verschiedene Spiele und gegrillt wurde auch. Es war ein sehr schönes Fest, auch für die Eltern, die abends beim Grillen mit dabei waren. Vielen Dank an unseren Gemeindepädagogen Thomas Schmidt und seine Frau Cornelia.

Pfarrhaussanierung



Die nördliche Fassade wand ist abgerüstet und die neue Farbe erstrahlt in hellem Gelb.



Der Winter steht wieder vor der Tür!

Überprüfen Sie schon jetzt die Winterreifen!

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Konfirmation Wüstenbrand

Am 18.07. fand in diesem Jahr in Wüstenbrand die Konfirmation statt. Wir gratulieren unseren diesjährigen Konfirmanden noch einmal recht herzlich!





Grünanlagen
Hohenstein-Ernstthal GmbH

-  **Winterdienst**
-  **Hausmeisterdienst**
-  **Gebäudereinigung**
-  **Garten- & Landschaftspflege**

Neumarkt 9
09337 Hohenstein-Ernstthal

03723 - 66 56 57

info@gruenanlagen-hot.de
www.gruenanlagen-hot.de



Friedhofsservice
Schüppel

-  **Dauergrabpflege**
-  **Jahresgrabpflege**
-  **Wohnungsberäumung**

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Dresdner Straße 12 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“

05.09.	10:30 Uhr	Festgottesdienst 100 Jahre kath. Gottesdienste in HOT
05.09.	16:30 Uhr	Vesper zum Kirchweihjubiläum
12.09., 19.09., 26.09.	10:30 Uhr	Heilige Messe

Als besonderer Gast und Zelebrant für den Festgottesdienst konnte **Erzabt Dr. Korbinian Birnbacher OSB** aus Salzburg gewonnen werden. Er ist Vorsteher des ältesten Klosters im deutschsprachigen Raum – der Erzabtei Stift St. Peter mitten in der Salzburger Altstadt. Sie blickt auf eine über 1300-jährige Geschichte zurück. Anlässlich des Bistumsjubiläums reist der Benediktinerabt nach Sachsen und wandelt dabei auch auf den Spuren eines berühmten Vorgängers - Johann von Staupitz. Der Mentor und väterliche Freund Martin Luthers stammte aus Grimma und kam vor 500 Jahren nach Salzburg, wo er später zum Abt von St. Peter gewählt wurde. Der benediktinische Gast ist aber auch ein kleiner Hinweis darauf, dass einst Benediktiner aus der Leipziger Gegend den christlichen Glauben in die Gebiete der heutigen Städte Oberlungwitz bzw. Hohenstein-Ernstthal brachten. Im Ausklang des Gottesdienstes wird es eine Möglichkeit zum Austausch geben. Mit einer kleinen Fragerunde an den Erzabt wollen wir Einblick in dessen Wirken erhalten.

Aufgrund der gesunkenen Inzidenzzahlen wurde die Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 45 Personen erhöht und die Mund-Nasen-Bedeckung kann am Sitzplatz abgelegt werden. Bei einer Inzidenz über 10 treten wieder verschärfte Regeln in Kraft.

Sie sind trotzdem herzlich zu den Gottesdiensten und Angeboten eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.heilige-familie-zwickau.de

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Monatsspruch:

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel.

Haggai 1,6

Datum	St. Christophori	St. Trinitatis	Wüstenbrand
05.09.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst	09:30 Uhr Familiengottesdienst	
12.09.	09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn		10:00 Uhr gemeinsamer Kirchweihgottesdienst
19.09.	17:00 Uhr Thomasmesse		09:30 Uhr Erntedankfest mit Kindergottesdienst
26.09.	09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst musik. Gestaltung durch die Hochschule für Kirchenmusik Dresden	09:30 Uhr Erntedankfest mit dem Kindergarten	09:30 Uhr Jubelkonfirmation (25- bis 60-jähriges Jubiläum)
03.10.	09:30 Uhr Erntedankfest mit Kindergottesdienst	10:30 Uhr Jubelkonfirmation (25- bis 60-jähriges Jubiläum)	

Bitte informieren Sie sich über <https://www.christophori.de/> bzw. <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/> oder an den Aushängen, ob die Gottesdienste wie geplant stattfinden können.

Aus der Kirchgemeinde St. Christophori

Wie kann ich zur Bewahrung der Schöpfung Gottes beitragen? Ein Handlungsfeld, auf dem jede und jeder einzelne ganz praktisch etwas für unsere natürliche Mitwelt tun kann, ist der Anfall von Müll. Am Freitag, 10. September, 19:00 Uhr, laden wir daher zu einem Infoabend zum Thema „Zero Waste – Null Abfall“ ein. Der Infoabend, geplant als Workshop, möchte nicht nur für dieses Thema sensibilisieren, sondern auch Ansätze, kreative Ideen und regionale Projekte zur Reduktion oder bestenfalls Vermeidung von Müll vorstellen.

Am Sonntag, 12. September, laden wir zu einem Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn ein. Mit dabei ist auch wieder unsere Folkmusik. Nach den Schulferien startet am Samstag, 18. September, 10:00 bis 14:00 Uhr, unser monatlicher Konfitreff. Der Infoabend für zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern findet am Dienstag, 14. September, 19:00 Uhr, in der Winterkirche statt.

Die Thomasmesse ist eine besondere, unterschiedliche Angebote umfassende sowie beteiligungssoffene Gottesdienstform. Zu unserer nächsten Thomasmesse laden wir für Sonntag, 19. September, 17:00 Uhr, ein. Sie wird wieder in Zusammenarbeit mit der GemeindeUNI und einer Band gestaltet.

Am Sonntag, 3. Oktober, 09:30 Uhr, wollen wir Erntedankgottesdienst feiern. Auch in diesem Jahr sammeln wir hierzu Sach- und Geldspenden. Lebensmittel gehen anschließend wieder an die „Löffelstube“; Geldspenden werden zum einen dem Kinder- und Jugendtreff „Bunte Post“ und zum anderen der Hochwasser-Hilfe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen zugutekommen. Die Erntegaben nehmen wir in der Woche vom 27. September bis 1. Oktober während der Öffnungszeiten unserer Kanzlei dankend entgegen, frisches Obst, Gemüse und Blumenschmuck erst am Samstag, 2. Oktober, von 09:00 bis 09:30 Uhr, in der Kirche.

Unsere Kirche ist täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr bzw. nach den Gottesdiensten zum Innehalten und zur stillen Andacht geöffnet.



Binnen und außen: Eindrücke von unserem Familiengottesdienst zum Schuljahresende.



Kranken- und Seniorenpflegeservice

Steffi Stein GmbH

...von ambulant bis stationär...

03723 / 41 23 99

steffi.stein@pflegedienst-stein.de

***** freier Platz im Pflegeheim
und Wohngemeinschaft *****

Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

30 Jahre

für Sie im Dienst

Pflegedienst: Hohenstein-Ernstthal und Umgebung
Tagesbetreuung: Wüstenbrand
Wohngemeinschaft: Wüstenbrand-Grüna-Chemnitz
Pflegeheim: Pleiße

Pflegedienst

- alle Leistungen des SGB V + XI
- Hauswirtschaft und Fahrdienst
- Umfassende Beratung + Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Fußpflege zu Hause oder in Praxis
- Beratungshausbesuch
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Tagesbetreuung

- Warum allein zu Hause?
- unabhängig
- flexible Besuchszeiten
- Hol- und Bringedienst
- gemeinsame Beschäftigung durch eigene Ergotherapie
- kostenlos über Betreuungsleistungen

Wohngemeinschaft

- individuelles gemeinsames Leben wie zu Hause
- professionelle Pflege und Betreuung bei Bedarf
- selbstbestimmtes Leben und Tagesgestaltung in kleinen familiären Gruppen

Pflegeheim

- familiäres Pflegeheim
- landschaftlich ruhige Lage
- nur 30 Bewohner
- individuelle persönliche Pflege und Betreuung
- Blick ins Grüne mit Teich direkt aus dem Wintergarten

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2020: ★★★★★
Autohaus Golzsch OHG

**Auto
Scout24**



Ford Fiesta
1.0 EB Titanium
Navi, LED, Winter-Paket
Schwarz, 21.577 km, 70 KW (95 PS)
01/2020 **15.495,- €**



Ford Focus
1.5 EB Titanium Automatik
LED, Navi, Technologie,
Blau, 14.221 km, 110 KW (150 PS)
07/2020 **24.485,- €**



Ford Focus ST-Line
Automatik
LED, Navi, Panoramadach
Weiß, 8.900 km, 92 KW (125 PS)
01/2021 **25.485,- €**



Ford Mondeo
Hybrid Turnier
LED, AHK, NAVI, Business-Pk
Schwarz, 16.365 km, 103KW (140PS)
11/2019 **24.985,- €**



Ford Tourneo Custom
320 L1 Titanium
ACC, Bi-Xenon, Navi, Leder
Weiß, 25.783 km, 136 KW (185 PS)
09/2020 **36.985,- €**



Ford S-Max 2.0
TDCi Titanium
Business, Technologie, AHK
Silber, 53.947 km, 132 KW (179 PS)
03/2018 **22.485,- €**



Ford Galaxy 1.5
EB Titanium X
LED, Navi, Winter-Paket
Grau, 19.008 km, 121 KW (165 PS)
08/2020 **26.995,- €**



Ford S-Max
2.0 TDCi Titanium, Business
3 Leder, LED, Navi
Grau, 24.286 km, 140 KW (190 PS)
09/2020 **34.675,- €**



Ford Edge Sport 4x4
Autom., 4x4 ST-Line
Vollausstattung
Weiß, 46.731 km, 154 KW (209 PS)
03/2017 **29.995,- €**



Ford Mustang Convertible 5.0
Ti-VCT V8 Automatik
GT MagnaRide
Rot, 11.987 km, 331 KW (450 PS)
07/2019 **53.995,- €**



www.autohaus-golzsch.de

**AUTOHAUS OHG
GOLZSCH**

Am Bach 37 · 09353 Oberlungwitz · +49 3723 / 41 950 · fahrzeuge@golzsch.fsoc.de